

Pfalzner Dorfblatt



Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE

Die alte Turmuhr in der Kirche zum Hl. Nikolaus in Issing

Gemeinde

Gemeindesekretär	+39 0474 528139
SCHÖNEGGER Peter Alexander	
Sekretariat	+39 0474 528139
STOLZLECHNER Sandra	
Bauhof	(Felix) +39 348 8624443 (Gerd) +39 348 8624441
Bauamt	+39 0474 529266
MAIR GOSTNER Monika, PASSLER Martina	
Meldeamt / Standesamt	+39 0474 529264
BODNER PRAMSTALLER Sonja	
Steueramt / Wahlamt	+39 0474 529263
UNTERPERTINGER Robert	
Buchhaltung	+39 0474 529267
PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita	
Protokollamt / Lizenzamt	+39 0474 528139
GRAF PLANGGER Berta	
Personalamt	+39 0474 528139
ASCHBACHER GARTNER Roswitha	

Web: gemeinde.pfalzen.bz.it

E-mail: info@gemeinde.pfalzen.bz.it

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr	08:15 Uhr - 12:30 Uhr
Mi	08:15 Uhr - 12:30 Uhr 14:15 Uhr - 16:45 Uhr

HERAUSGEBER

Bildungsausschuss Pfalzen

Rathausplatz 1, 39030 Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am

29.09.95 unter Nr. 20/95

Redaktionsteam:

Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta

Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara

Satz & Druck: ahrntaldruck, Mühlen in Taufers

Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mitschriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

Gemeinderäte Sprechstunden

Die vollständige Ausgabe wird auf der Gemeinde-Homepage gemeinde.pfalzen.bz.it unter dem Menüpunkt „Pfalzner Dorfblattl“ veröffentlicht.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Das Pfalzner Dorfblattl erscheint dreimal im Jahr:

Redaktionsschluss:

31. Jänner

31. Mai

30. September

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität (mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse dorfblattl@ba-pfalzen.it gesendet werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Aus dem Inhalt

GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeindeausschuss	05
Baukonzessionen	07
Ergebnisse Gemeinderatswahlen	09
Die Elektronische Identitätskarte (EIK)	13
„Sachwalterschaft“	14

SOZIALES

Situation in der Pfarrei im Jahre 2020	15
Pfarrmesner in Ruhestand feiert 90. Geburtstag 16	
Kirchenreinigungsteam	17
Ein Team – Schaukasten am Kirchplatz	18
Die Turmkugel auf dem Pfarrkirchturm	18
Ein Juwel der besonderen Art	20
Jahrhundertprojekt Kirchensanierungen in der Endrunde	21
Sonntag der Ehe	23
Kletterabenteuer mit den Ministranten	24
Kräutersträußchen zum Fest Maria Himmelfahrt 28	
Schultüten für die „1. Klassler“	28

AUS DEM VEREINSLEBEN

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	29
Pfalzner Eishockey-Cracks holen sich Platz 3 im Puschtra-CUP 2019-20!.....	30
Dreißigstes Gründungsjubiläum	32
Kurzer Rückblick auf das Jahr 2019.....	32

BIBLIOTHEK – KINDERGARTEN – SCHULE

Die Bibliothekarin Daniela Eisenstecken freut sich auf viele Bibliotheksbesucher*innen	34
Hannah Winding unterstützt die Bibliothek im Sommer.....	35
Tiefgründige, ernsthaft verspielte Lyrik.....	35
Wir suchen dich!	38
Tolle Medien in der Bibliothek.....	38

Veranstaltungen	39
Bookstart - Buchpakete	39
Bitte um Mithilfe.....	39
Kindergarten Pfalzen.....	40
Unser Jahresschwerpunkt:.....	40
Schule.....	41
Kitas.....	43
Wiehernde Pferde und vieles mehr.....	43

VERSCHIEDENES

Projekt „guit gong – guit gessn“	44
Neueröffnung der Raiffeisenkasse in Pfalzen mit Überraschungseffekt.....	44
Die Raiffeisenkasse Bruneck präsentiert ihr Ar- beitsbuch „NEU-LAND Pustertal“	47
Vormerkung Krankentransporte	48
Ein Sommer zum Wohlfühlen	48
Spiel, Spaß, Kreatives in den Semesterferien - für Kinder aus Pfalzen.....	49
Steuererklärung Mod. 730: Richtigstellung von Fehlern	49
Die Karte, die Hoffnung schenkt!.....	50
Für ein selbstbestimmtes Leben	51
Sprechstunden für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung.....	51
Neue Leistung „Covid-19 Kindergeld“	51
Junge Menschen als aktive und eigenverantwortli- che Subjekte der Gesellschaft wahrnehmen.....	52
Sommerprojekte als Freiraum für junge Menschen.	52

GRATULATIONEN / LESERBRIEFE

AUS DEM STANDESAMT

Geburten.....	55
Todesfälle.....	55

Liebe Pfalzner und Pfalznerinnen,

Vor 15 Jahren bin ich als Bürgermeister der Gemeinde Pfalzen gewählt worden - ein Lebensabschnitt, der für mich nun zu Ende geht.

In meiner politischen Laufbahn war es für mich ein stetes Anliegen, gemeinsam mit und für die Menschen in Pfalzen etwas bewegen zu können. Dabei waren Dinge nicht immer einfach - aber Politik bedeutet vor allem - über alle Interessen und Anliegen hinweg - Kompromisse zu finden, damit ein ausgewogenes Miteinander möglich wird.

Die wichtigsten Anliegen waren mir Schule sowie Kindergarten, die Friedhofserweiterung und die Sanierung und Schaffung einer neuen Zweckbestimmung für die Sichelburg. Auch der Neubau des Vereinshauses konnte in Auftrag gegeben werden. Zudem wurde das Dorf im Rahmen einer neuen Dorfgestaltung besser geordnet und lebenswerter gestaltet. Vor allem galt mein Bemühen aber auch der Schaffung von politischen und technischen Voraussetzungen für die Realisierung eines Pflegeheimes in unserem Dorf, was mir im letzten Jahr nach langen Verhandlungen auch gelungen ist. Zur Umsetzung dieses Vorhabens hat die Gemeinde ein Grundstück im Ausmaß von 9.040 m² im Rahmen der Vertragsurbanistik erworben und das Konsortium der zuständigen Gemeinden wird dort das Heim mit 85 bis 90 Betten nun errichten. Dass ich gerade in diesem Bereich - also der im-



mer wichtigeren Pflege von älteren Mitmenschen - diesen Meilenstein für Pfalzen setzen konnte, hat mich ganz besonders gefreut.

Politik ist jedenfalls eine Aufgabe auf Zeit, die für mich nun zu Ende geht. In diesem Sinne möchte ich mich bei all meinen Wählern, Freunden und Bürgern der Gemeinde Pfalzen verabschieden. Ich danke meinen Referenten, den Gemeinderäten und den Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Auch wünsche ich dem neugewählten Bürgermeister und Gemeinderat alles Gute und politische Begeisterung, damit Pfalzen sich auch weiterhin im Interesse der Bevölkerung entwickelt.

Gatterer Josef

Holzladen

Holzschneiderei Bachmann

Oberragen Nr. 6
I-39031 Bruneck
Tel. +39 0474 410 238
info@holzladen.it
www.holzschneiderei-bachmann.com

Aus dem Gemeindevausschuss

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevausschusses 10.06.2020 bis 25.09.2020

SCHULEN, KINDERGÄRTEN, KITA

- Vergabe des Auftrages zur Neuinstallation der Evakuierungssprechanlage in der Grundschule von Pfalzen: Beauftragung der Firma Electro Leiter GmbH - € 10.777,78

ÜBERGEMEINDLICHES

- Übergemeindliche Schulbauvorhaben – Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehenstilgungsraten – Jahr 2019 – Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck – 45.256,72 €

STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE

- Sanierung und teilweise Neutrassierung der Höfezufahrten Koaser & Steinhauser in Pfalzen: Genehmigung des Zusatz- und Varianteprojektes
- NIEDERBACHER Karin: Konzession zur unterirdischen Besetzung öffentlichen Grundes auf Gp. 1229 in der K.G. Pfalzen
- Errichtung einer Beleuchtung des bestehenden Fahrbahnüberganges in Mühlen in der Gemeinde Pfalzen & Sanierung der öffentlichen Beleuchtung – Vergabe der Arbeiten an die Firma Elektro Zambelli GmbH aus Kiens – 62.181,35 €
- Sanierung der Hofzufahrt Perchner mit Sanierung der Brücke über den Grünbach und Sanierung der Hofzufahrt Stieger und der Hofzufahrt Schatzer mit Sanierung der Brücke über den Pernthalerbach: Beauftragung der Dr. Geol. Ursula Sulzenbacher aus Bruneck mit der Ausarbeitung eines hydraulischen Nachweises – 3.045,12 €
- Sanierung und teilweise Neutrassierung der Höfezufahrten Koaser & Steinhauser in Pfalzen: Vergabe der Zusatzarbeiten an die Fa. Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens – 23.929,12 €
- Errichtung einer Beleuchtung des bestehenden Fahrbahnüberganges in Mühlen in der Gemeinde Pfalzen & Sanierung der öffentlichen Beleuchtung: Festlegung der Vergabeart – 63.479,53 €
- Schneeräumungsdienst für die Jahre 2020/21 und

2021/22 (Issing, Georgenberg, Honigberg und Platten – vom Lechner – Geiger -) sowie Abtransport von Schnee – Beauftragung an Herrn Mayr Johann aus Terenten - € 20.000 pro Jahr (2020/2021)

- Vergrößerung des bestehenden Rückhaltebeckens am Greinwaldnerbach hinsichtlich der Erweiterung der Industriezone Bachla in der Gemeinde Pfalzen: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - € 197.181,59

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN

- Umbau und Erweiterung des Vereinshauses – Zuschlagserteilung an die Bietergemeinschaft Gasser Markus GmbH, Arcfactory Stabiles Konsortium und Carron Bau GmbH – 2.824.639,82 €

URBANISTIK

- Abänderung des Landschaftsplanes und des Bauleitplanes der Gemeinde Pfalzen (Sonderverfahren „grün-grün“ Umwidmung): Umwidmung von “Wald in Bannzone” in “Landwirtschaftsgebiet ohne Bannzone” und von “Landwirtschaftsgebiet in Bannzone” in “Wald in Bannzone” und von “Landwirtschaftsgebiet in Bannzone” in “Landwirtschaftsgebiet ohne Bannzone” auf den G.p. 918 und 919 K.G. Pfalzen (Antragsteller: Großgasteiger Marc)
- Erweiterungszone „C3 - Sichelburg II“ – Festsetzung der Frist für die Einreichung der Gesuche um Grundzuweisung für den geförderten Wohnbau
- Unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes Sichelburg II in Pfalzen – Beauftragung von Dr. Arch. Thomas Duregger - € 400,00
- Primäre Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone „C3 - Sichelburg II“: Genehmigung des Ausführungsprojektes - € 553.114,37
- Primäre Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone „C3 - Sichelburg II“: Festlegung der Vergabeart
- 6. Abänderung des Durchführungsplanes „Hil-

ber“, Wohnbauzone C5 (Erweiterungszone) – 1. Maßnahme

TAUSCH/KAUF/MIETE ÖFFENTLICHER LIEGENSCHAFTEN

- Radweg: Erwerb einer Teilfläche der Gp. 570/1 in E.ZI. 21/II in K.G. Pfalzen mittels Enteignung im Sinne des Art. 16 des L.G. Nr. 10 vom 15.04.1991 – Erich Althuber – 1.050,00 €
- Grundtausch – Helmuth Oberlechner / Gemeinde Pfalzen – Demanialisierung und Entdemanialisierung von Grundflächen
- Grundtausch – Florian Mair / Gemeinde Pfalzen – Demanialisierung und Entdemanialisierung von Grundflächen
- Grundtausch – Gerhard Kohlgruber / Gemeinde Pfalzen – Demanialisierung und Entdemanialisierung von Grundflächen
- Grundtausch Florian Mair / Gemeinde Pfalzen – 8.145,40 €
- Grundtausch – Gerhard Eduard Kohlgruber / Gemeinde Pfalzen – 86.762,00 €
- Grundtausch – Helmuth Oberlechner / Gemeinde Pfalzen – 28.312,00 €

SPORT, FREIZEIT, NAHERHOLUNG

- Austausch der Lampen beim Fußballplatz in Pfalzen: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - 48.483,74 €
- Sportzone Pfalzen: Lieferung und Montage von Stegplatten aus Polycarbonat für die Ersatzspielerbänke – Auftragserteilung an die Firma Glas Müller Bruneck GmbH - € 1.206,73

BEITRÄGE

- Freiwillige Feuerwehr von Pfalzen und Issing: Genehmigung und Auszahlung des ordentlichen Beitrages 2020 – Feuerwehr Pfalzen: 5.600,00 € und Feuerwehr Issing: 3.000,00 €
- Amateursportverein Issing – Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Eintragung der Überdachung ins Katasteramt – 1.453,20 €
- Amateursportverein Issing – Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Arbeiten betreffend den Anschluss des Sporthauses und des Grills an die Gasleitung – 2.359,66 €

- Freiwillige Feuerwehr Pfalzen – Gewährung eines Kapitalbeitrages (Ankauf Uniformen) – 20.000,00 €
- Bruneck Kronplatz Tourismus – Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Instandsetzungsarbeiten der Wanderwege Pfalzen - € 6.000,00
- Genehmigung und Auszahlung eines Beitrages an die Eigenverwaltung der bürgerlichen Nutzungsrechte Pfalzen (Fraktion Pfalzen) - € 2.971,00
- Gemischter Chor Pfalzen: Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Erweiterung der Beleuchtung im neuen Probelokal - € 4.100,00

WASSER, MÜLL, ABWASSER

- Sanierung der Altlast im Gewerbegebiet Bachla in Pfalzen: Genehmigung des Endstandes und des Abnahmeprotokolls - 707.639,86 €
- Sanierung der Altlast im Gewerbegebiet Bachla: Genehmigung der Endabrechnung – 958.176,63 €

FEUERWEHR UND ZIVILSCHUTZ

- Umstellung der Sirenen auf digitale Sirenenempfänger: Auftrag an die Firma Eltronix des Hartmann Niedermair aus St. Lorenzen – 24.000,00 €

SONSTIGES

- Projekt SPRAR 2019 – Gemeindebeteiligung von 5% - Liquidierung - € 1.488,68

STEUERN

- Aufenthaltsabgabe: D.P.R.A. Nr. 29/L vom 20.10.1988. Einheitstext der Regionalgesetze über die „Regelung der Aufenthaltsabgabe“. Klassifizierung der Wohneinheiten aufgrund von Meldungen und von Amtswegen Jahr 2019 - Zusatz

WOHN- UND PFLEGEHEIME

- Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal: Aufnahme des Herrn Girtler Engelbert
- Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal: Aufnahme der Frau Ausserhofer Johanna

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.06.2020 bis 30.09.2020 - Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

GEMEINDE PFALZEN

Errichtung einer Beleuchtung beim bestehenden Fahrübergang in Mühlen auf der G.p. 1698/3 K.G., Issing

HAINZ PAUL

Anbau eines Wintergartens am Wohnhaus auf der B.p. 473, m.A. 5 K.G. Pfalzen, Michael-Pacher-Str. 14

ANJOKA GMBH, HITTHALER LUKAS

Errichtung eines Gewerbehauses mit Dienstleistung im Gewerbegebiet auf der G.p. 909/34 K.G. Pfalzen und der G.p. 909/36 K.G. Pfalzen

ENERGIEWERK PFALZEN GENOSSENSCHAFT

Netzerweiterung der Fernwärme 2020 auf der B.p. 36/2 K.G. Pfalzen und den G.p. 1203/1, 1223/1, 1233, 161/1, G.p. 178/1, G.p. 178/18, G.p. 230/6 und 236/6 K.G. Pfalzen

HAINZ SIEGHARD

Errichtung einer Wohnanlage mit 10 Wohneinheiten auf den G.p. 148/2, 148/6, G.p. 148/7 K.G. Pfalzen

HOPFGARTNER JOSEF, WINKLER GMBH

Qualitative und quantitative Erweiterung, Sanierung- und Umbauarbeiten

des Beherbergungsbetriebes „Residence Winkler“ und Sanierungs- und Umbauarbeiten „Hofstelle Winkler“ auf den B.p. 4/1, 4/3 und 447/2 K.G. Greinwalden, Greinwaldner Straße 23 und Greinwaldner Straße 23/A

KAHLER BRITTA, KAHLER OLIVER, WINKLER ULRIKE

Energetische Sanierung laut Beschluss der Landesregierung vom 05.08.2014 Nr. 964 mit Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf der B.p. 169 K.G. Pfalzen, Michael-Pacher-Straße 4

MAYER & PARTNER GMBH, UNTERWEGER STEFAN

Abbruch des bestehenden Wohnhauses auf den B.p. 168 und 224 und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und Errichtung einer Tiefgarage in der Wohnbauzone B1 -Riedinger Weg - Baulos C2 auf den B.p. 168 und 224 K.G. Pfalzen und der G.p. 86/1 K.G. Pfalzen, Riedinger Weg

PRENN WOHNBAU GMBH

Errichtung einer neuen Wohnanlage mit 7 Wohnungen und Garagen als Zubehör zu den Wohnungen – Baulos auf der G.p. 136/2 K.G. Pfalzen, Erlengeweg

LERCHNER MARTIN

Sanierung und Verlängerung eines Feldweges auf den G.p. 1571, 1609, 1613 und 1615 K.G. Issing

KOHLGRUBER EDITH, KOHLGRUBER GERHARD

Austausch und Erhöhung des bestehenden Grenzzauns auf der B.p. 286 K.G. Pfalzen, Anselm-Sparber-Straße 12/A und 12/B

KOHLGRUBER GERHARD

Abbruch des Hotels „Edy“ und Wiederaufbau als Wohngebäude mit gleichem Volumen, laut DPR 380 Art. 3 Abs. 1 d, und Errichtung von Garagen und Autoabstellplätzen als Zubehör zu den einzelnen Wohnungen auf der B.p. 133 K.G. Pfalzen, Pfalzner Straße

HOLZER CHRISTINA, HOLZER JOSEF, HOLZER MANUELA

Errichtung einer Überdachung auf der Terrasse und Errichtung eines Kellerraumes auf der B.p. 561 K.G. Pfalzen, Michael-Pacher-Str. 19

MÖLGG THOMAS, MÖLGG VALENTIN

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, Errichtung eines Wintergartens im 1. OG und Zweckumwidmung der Garage in Zimmer auf den B.p. 267 und

268 K.G. Issing, Pfalzner Str.
13/A

ELLECOSTA HILDEGARD, PLO-
NER ROBERT, STEGER FRANK,
WIDMANN MONIKA MARIA
ANNA

Abbruch und Erneuerung des
Grenzzaunes auf der B.p. 292
K.G. Pfalzen, Lupwaldstraße 6

ASCHBACHER FRANZ

Energetische Sanierung - Er-
richtung eines Wintergartens
laut Art. 127, Abs. 5 des LROG in
der Wohnung B.E. 2, m.A. 2 im
Wohnhaus auf der B.p. 158 K.G.
Pfalzen, Pfalzner Str. 6

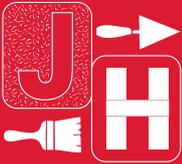
ROFNER EVA

Errichtung einer Stützmauer

auf der B.p. 529 K.G. Pfalzen,
Plazoll 26

VOLGGER HANNES

Errichtung eines Autoabstell-
platzes auf der G.p. 183 K.G.
Greinwalden



HOPFGARTNER JOHANN GmbH

Pfalzen, Südtirol
T +39 0474 528 253, M +39 348 264 6842, www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN



GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it



Atzwanger Walter
Energietechnik

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen
Alternativenergie | Regenwassernutzung
Wohnraumlüftung | Beratung & Service

WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung

Atzwanger Walter GmbH, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

Ergebnisse Gemeinderatswahlen

BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

Sektion 1		
Bürgermeisterkandidaten Unterstützt von	Stimmen	%
TINKHAUSER ROLAND Südtiroler Volkspartei	454	55,7 %
HAINZ ROLAND Wir für Pfalzen	361	44,3 %
Gültige Stimmzettel	815	
Ungültige Stimmzettel	68	
davon: Weiße Stimmzettel	42	
Insgesamt ausgezählte Stimmzettel	883	

Sektion 2		
Bürgermeisterkandidaten unterstützt von	Stimmen	%
TINKHAUSER ROLAND Südtiroler Volkspartei	500	60,8 %
HAINZ ROLAND Wir für Pfalzen	323	39,2 %
Gültige Stimmzettel	823	
Ungültige Stimmzettel	97	
davon: Weiße Stimmzettel	60	
Insgesamt ausgezählte Stimmzettel	920	

LISTENSTIMMEN

Sektion 1		
Liste	Stimmen	%
 Südtiroler Volkspartei (Sitze: 8)	439	52,4 %
 Wir für Pfalzen (Sitze: 7)	399	47,6 %
Gültige Stimmzettel	838	
Ungültige Stimmzettel	45	
davon: Weiße Stimmzettel	23	
Insgesamt ausgezählte Stimmzettel	883	

Sektion 2		
Liste	Stimmen	%
 Südtiroler Volkspartei (Sitze: 8)	472	55,6 %
 Wir für Pfalzen (Sitze: 7)	377	44,4 %
Gültige Stimmzettel	849	
Ungültige Stimmzettel	71	
davon: Weiße Stimmzettel	28	
Insgesamt ausgezählte Stimmzettel	920	

VORZUGSSTIMMEN

Sektion 1		
	Stimmen	BM Stimmen
 Südtiroler Volkspartei (439)		
SEEBER MARTIN (Gemeinderat)	251	
BODNER CLAUDIA (Gemeinderatin)	166	
GRAF HANNES (Gemeinderat)	155	
VOLGGER HANNES (Gemeinderat)	136	
DURNWALDER WERNER (Gemeinderat)	89	
HOPFGARTNER HANNES (Gemeinderat)	79	
SPARBER ALEXANDER	74	
BODNER CLEMENS	66	
ASPER DIETMAR (Gemeinderat)	55	
HOLZER SABRINA	49	
HOCHGRUBER CARMEN	46	
ACHMÜLLER IRIS	45	
BAUMGARTNER JOHANN	38	
GASSEBNER JULIAN	31	
WEGER WINDING THERESIA	29	
TINKHAUSER ROLAND (Bürgermeister)	14	454
GATTERER DOMINIK	10	

 VORZUGSSTIMMEN

Sektion 1		
 Wir für Pfalzen (399)	Stimmen	BM Stimmen
REGELE SILVESTER (Consigliere - Gemeinderat)	174	
BACHMANN GABRIELA (Gabi) (Consigliera - Gemeinderatin)	131	
ÖTTL BERNHARD (Benno) (Consigliere - Gemeinderat)	125	
LECHNER STEFAN	123	
HAINZ MATTHIAS (Consigliere - Gemeinderat)	113	
OBERJAKOBER CARMEN (Consigliera - Gemeinderatin)	113	
FREIBERGER CHRISTOF	100	
BAUMGARTNER MANFRED (Grunser)	85	
WILLEIT FRANZ (Consigliere - Gemeinderat)	84	
BERGER EDITH HELENE	84	
WASCHGLER WEGER SUSANNE (Susi)	48	
BACHER SIMON	45	
GASSER CHRISTOPH	32	
GASTEIGER NIKLAS (Roana)	31	
HAINZ ROLAND (Consigliere - Gemeinderat)	10	361

 VORZUGSSTIMMEN

Sektion 2		
 Südtiroler Volkspartei (472)	Stimmen	BM Stimmen
SEEBER MARTIN (Gemeinderat)	250	
BODNER CLAUDIA (Gemeinderatin)	159	
GRAF HANNES (Gemeinderat)	157	
VOLGGER HANNES (Gemeinderat)	121	
HOPFGARTNER HANNES (Gemeinderat)	118	
ASPER DIETMAR (Gemeinderat)	112	
GASSEBNER JULIAN	102	
DURNWALDER WERNER (Gemeinderat)	77	
BAUMGARTNER JOHANN	66	
SPARBER ALEXANDER	62	
HOLZER SABRINA	46	
ACHMÜLLER IRIS	41	
WEGER WINDING THERESIA	39	
HOCHGRUBER CARMEN	38	

BODNER CLEMENS	37	
TINKHAUSER ROLAND (Bürgermeister)	32	500
GATTERER DOMINIK	6	

VORZUGSSTIMMEN

Sektion 2		
 Wir für Pfalzen (377)	Stimmen	BM Stimmen
HAINZ MATTHIAS (Gemeinderat)	125	
BACHMANN GABRIELA (Gabi) (Gemeinderatin)	124	
WILLEIT FRANZ (Gemeinderat)	114	
REGELE SILVESTER (Gemeinderat)	109	
OBERJAKOBER CARMEN (Gemeinderatin)	93	
ÖTTL BERNHARD (Benno) (Gemeinderat)	91	
BAUMGARTNER MANFRED (Grunser)	77	
BERGER EDITH HELENE	74	
LECHNER STEFAN	67	
GASTEIGER NIKLAS (Roana)	62	
FREIBERGER CHRISTOF	58	
WASCHGLER WEGER SUSANNE (Susi)	56	
BACHER SIMON	49	
GASSER CHRISTOPH	39	
HAINZ ROLAND (Gemeinderat)	19	323



Die Elektronische Identitätskarte (EIK)

WER KANN SIE BEANTRAGEN?

Antragsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, die im Besitz eines verfallenen Ausweises sind oder deren Ausweis beschädigt, verloren oder gestohlen worden ist.

Die elektronische Identitätskarte **kann auch vor dem 180. Tag vor dem Verfallsdatum beantragt werden** (Rundschreiben Nr. 9/2020 vom Innenministerium)

GÜLTIGKEIT

Die Gültigkeit der Identitätskarte ist je nach Alter unterschiedlich:

- 3 Jahre für Kinder bis zum 3. Lebensjahr;
- 5 Jahre zwischen dem 3. und dem 18. Lebensjahr;
- 10 Jahre für Volljährige mit Fälligkeit am Geburtstag des Inhabers/der Inhaberin.

Die im Papierformat ausgestellten Identitätskarten behalten ihre Gültigkeit bis zum Verfallsdatum.

ANTRAGSTELLUNG UND AUSSTELLUNGSZEITEN

Im Gegensatz zur Identitätskarte in Papierform wird die elektronische Identitätskarte nicht vom Meldeamt ausgestellt. Dieses nimmt die Daten der Bürgerinnen und Bürger auf, die für die Ausstellung der Identitätskarte erforderlich sind (Lichtbild, Unterschrift, Fingerabdruck, evtl. Willenserklärung zur Organ- und Gewebespende) und stellt eine Empfangsbestätigung des vorgelegten Antrags aus. Der Antrag wird an die Staatsdruckerei und Münzprägeanstalt übermittelt, welche die elektronische Identitätskarte druckt und sie mittels Einschreiben dem Antragsteller/der Antragstellerin zustellt. Die Zustellung erfolgt innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Antragstellung. In der Zwischenzeit gilt die Empfangsbestätigung als gültiges Identifizierungsdokument im Inland.

Der Antrag kann im Meldeamt der Gemeinde Pfalzen gestellt werden.

SPESEN

Die elektronische Identitätskarte kostet insgesamt 22,00 €, einschließlich Versandkosten.



Bei Antragstellung mitzubringen:

- blaue Gesundheitskarte/Steuernummer;
- 1 Passfoto in Papierformat (nicht älter als 6 Monate), mit den für den Reisepass erforderlichen Eigenschaften: <https://www.cartaidentita.interno.gov.it/modalita-acquisizione-foto/>
- die verfallene bzw. verfallende oder beschädigte Identitätskarte; bei Verlust oder Diebstahl eine Kopie der bei der polizeilichen Behörde abgegebenen Verlust- bzw. Diebstahlmeldung samt Kopie eines gültigen Erkennungsdokuments.

MINDERJÄHRIGE

Für Minderjährige wird der Antrag von den Eltern gestellt, die zusätzlich zu den oben aufgelisteten Unterlagen auch die Zustimmungserklärung (Seite 5) für die Ausreise des/der Minderjährigen abgeben. Die Anwesenheit des/der Minderjährigen ist immer erforderlich. Kann einer der Eltern nicht persönlich erscheinen, ist es möglich, dass die Erklärung zusammen mit einer Kopie eines gültigen Ausweises übermittelt bzw. vom anderen Elternteil vorgelegt wird. Den Vordruck finden Sie auf unserer Homepage. Wird die Identitätskarte ohne Gültigkeit für die Ausreise beantragt (z.B.: Nicht italienische Bürgerinnen und Bürger), ist die Zustimmungserklärung nicht notwendig und der Antrag kann auch nur von einem Elternteil gestellt werden. Ab dem 12. Lebensjahr sind die Unterschrift und der Fingerabdruck des/der Minderjährigen notwendig.

ORGANSPENDE

Bei der Antragstellung haben volljährige Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Willenserklärung zur Organ-, Gewebe- und Stammzellenspende abzugeben. Genauere Informationen können auf der Internetseite <http://www.provinz.bz.it/gesundheits-leben/gesundheits/kampagnen/spende-leben-dona-vita.asp> nachgelesen werden.

AUSSTELLUNG DER IDENTITÄTSKARTE IN PAPIERFORMAT

Die Identitätskarte in Papierformat ist nur mehr in folgenden Fällen vorgesehen:

- nachgewiesene Notwendigkeit der sofortigen Ausstellung der Identitätskarte;
- Bürgerinnen und Bürger, bei welchen eine Nichtübereinstimmung in den Datenbanken des Mel-

deamtes, des Steuermeldeamtes (Anagrafe tributaria) und des INA (Indice nazionale delle Anagrafi) aufscheint und diese nicht kurzfristig richtiggestellt werden kann;

- italienische Bürgerinnen und Bürger, die im Ausland ansässig und im AIRE (Melderegister der im Ausland ansässigen italienischen Staatsbürger) eingetragen sind;
- nicht ansässige Bürgerinnen und Bürger, die vorübergehend das Domizil in der Gemeinde haben oder im AIRE einer anderen Gemeinde eingetragen sind. In diesen Fällen erfolgt die Ausstellung des Ausweises laut Anweisungen des Innenministeriums ausschließlich "bei einem unverzüglichen und nachgewiesenen Bedarf" und nach vorheriger Unbedenklichkeitserklärung der Wohnsitzgemeinde.

„Sachwalterschaft: Information und Unterstützung bei der Antragstellung. Weiterhin auch in Ihrer Nähe!“

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten. Im Zeitraum 01.06.2020 – 28.02.2022 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht. Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossene Vertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Mals, Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen, Sterzing und Bruneck vor. Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der einzelnen Verfahrensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters.

Die Beratung in Bruneck findet einmal im Monat im Sozialsprengel Bruneck-Umgebung (II. Stock), Paternsteig 3 in Bruneck statt.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft, Siegesplatz 48, Bozen, Tel. 0471 1882232 (Montag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr) - info@sostegno.bz.it.

Termine in Bruneck:

05. November 2020

03. Dezember 2020

Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden, welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprengel aufliegt.

Pfarrmesner in Ruhestand feiert 90. Geburtstag

Josef Niederbacher, langjähriger Pfarrmesner in Pfalzen, feierte am ersten Sonntag im September seinen 90. Geburtstag. Eine Abordnung des Pfarrgemeinderates suchte ihn schon am frühen Vormittag zu Hause auf. Elmar Gatterer spielte mit seiner Ziehharmonika ein Geburtstagsständchen und der Vorsitzende des PGR, Martin Seeber, überreichte im Namen der Pfarrgemeinde einen Geschenkkorb und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Pfarrei. Begleitet wurden die beiden von Klara Oberlechner und Martina Holzer. Alle zusammen ließen im netten Gesprächskreis mit dem Jubilar alte Zeiten wieder aufflammen, tauschten Erinnerungen aus und blickten auf 28 Dienstjahre des

Mesners Seppl zurück. In all der Zeit war ihm dieser Auftrag ein Herzensanliegen, er kümmerte sich tagtäglich um das Gotteshaus. Unzählige Stunden verbrachte er in der Kirche, um diese für die verschiedenen liturgischen Feiern und Festzeiten zu schmücken. Niemals machte er sich wichtig, er hielt sich im Hintergrund und war mit Leib und Seele, mit Herz und Verstand Mesner in Pfalzen. Seine angeschlagene Gesundheit schränkt ihn zwar jetzt ein, aber im Kreise seiner Familie fühlt er sich geborgen und umsorgt. Möge er noch viele schöne und aufmunternde Momente erleben, ihm gebühren Hochachtung und Wertschätzung.

Martin Seeber



LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali*

www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it

www.fliesenleger-lerchner.it

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc LRCKRL65E11D484K

Kirchenreinigungsteam

Eine verschmutzte Pfarrkirche fällt auf. Eine sauber gehaltene Kirche ist vielen eine Selbstverständlichkeit und wird kaum wahrgenommen. Dass aber hinter jeder getanen Arbeit Fleiß, Einsatz und Mühe stecken, vergessen wir oft. Schon des Öfteren wurde darauf hingewiesen, dass wir in unserer Pfarrgemeinde eine Vielzahl an Menschen haben, die sich ehrenamtlich und freiwillig in den Dienst der Pfarrgemeinschaft stellen. Im letzten Dorfblattl wurde das Mesnerteam bzw. die Mesner der Filialkirchen vorgestellt. Natürlich kümmern sich auch die Mesner um die Sauberkeit der Kirche, allerdings muss jede Kirche von Zeit zu Zeit auch einmal gründlich gereinigt werden.

Seit Jahren kümmert sich eine Gruppe Freiwilliger um diesen Dienst, den wenige sehen, der aber vielen auffällt, wenn er nicht funktioniert.

Acht Termine im Jahr wurden festgelegt, an denen eine Vielzahl an fleißigen Frauen und Männern ausrückt, um der neu renovierten Pfarrkirche den letzten Glanz zu verpassen. Frau Burgi Auer hat die Gesamtübersicht und die Einteilung der einzelnen Gruppen übernommen. Eine Gruppe übernimmt gemeinsam die Reinigung der Pfarrkirche an vier Dienstagen ab 14.00 Uhr, die andere Gruppe an vier Samstagen ab 8.00 Uhr. Die Dauer des Einsatzes hängt von der jeweiligen Verschmutzung der Kirche ab, ist aber mit ca. 2,5 Stunden geplant. Im Anschluss wird seit Kurzem im Widum für die Beteiligten eine kleine Stärkung gereicht. Beteiligt an beiden Gruppen sind: Tasser Walter, Paula

Klapfer, Antonia Huber, Gertraud Kahler, Mariana Lerchner, Ursula Huber, Lidia Reichegger, Paula Mutschlechner, Doris Oberjakober, Josef Oberhollenzer, Franz Grünbacher, Cäcilia Auer, Barbara Aichner, Klara Sorà, Elfriede Mairvongrasspeinten, Elisabeth Lerchner, Christine Oberjakober, Erna Hilber, Martha Lechner und Brigitte Lechner.

Außerdem beteiligten sich Bodner Hildegard und Valentin Helene (Balzl) jahrelang beim Saugen und Kehren der Pfarrkirche. Sie haben diesen Dienst nun zurückgelegt. Allen, die sich ehrenamtlich und mit großem Einsatz bei dieser wertvollen Aufgabe beteiligen oder beteiligt haben, sei herzlich gedankt. Vergelt's Gott, sie leisten einen großartigen Dienst nicht nur am Gotteshaus, sondern auch an unserer Pfarrgemeinde.

Martin Seeber



Ein Team – Schaukasten am Kirchplatz

Seit dem Mai 2019 gibt es eine Gruppe kreativer Frauen, die sich um die Gestaltung eines Schaukastens auf der Südseite des Kirchplatzes kümmert. Zu verschiedenen Festzeiten des kirchlichen Jahreskreises oder zu bestimmten Themen im Laufe des Jahres finden wir seit mehr als einem Jahr immer wieder bewundernswerte Arbeiten im Schaukasten vor. Diese sollen zum Innehalten und Reflektieren animieren und einen guten Gedanken mit auf den Weg geben. Die Techniken der Gestaltung sind viel-

fältig und abwechslungsreich. Immer wieder beobachtet man Menschen, die vor diesen Arbeiten stehen bleiben und sie bewundern.

Dem Schaukastenteam gehören Walli Bodner, Melanie Hopfgartner, Ursula Oberkofler, Rosa Steger und Barbara Sitzmann an. Die Koordination übernimmt Martina Holzer vom Pfarrgemeinderat. Ihnen allen sei herzlich gedankt für diesen wertvollen, ehrenamtlichen Beitrag zum Wohle der Gemeinschaft.



Von links: Walli Bodner, Melanie Hopfgartner, Ursula Oberkofler, Rosa Steger, Barbara Sitzmann



Weihnachten 2019

Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf und Verlegung
Sichelburgstraße 3a
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

Die Turmkugel auf dem Pfarrkirchturm

„Ein Kirchturm ohne Kugel und Wetterhahn ist nur zur Hälfte fertig“, sagt der Restaurator bei einem Gespräch zu mir. Wer die Entfernung der Kugel vor der Turmsanierung mitverfolgte, sah, unter welchen Arbeitsbedingungen die beiden Restauratoren arbeiten mussten. Die etwa hüfthohe Kugel aus der Verankerung zu heben und den etwa zweieinhalb Meter hohen Wetterhahn zu entfernen, waren ein Kraftakt und eine große Anstrengung der beiden. In der Turmkugel wurden in einem Glasbehälter Münzen und Dokumente gesichtet und fotografiert. Bei den Münzen handelt es sich um verschiedenste Exemplare aus ganz unterschiedlichen Zeiten, je nachdem, wann der Turm renoviert wurde. Die älteste Münze stammt aus dem Jahre 1796 - aus der Zeit der Französischen Revolution, andere stammen aus der Kaiserzeit im 19. Jahrhundert, wieder andere aus der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und der Nazizeit, dabei sind auch italienische Münzen.

Aus den Dokumenten geht hervor, dass der Turm 1985, 1964, 1888, 1799 und 1733 renoviert wurde.

1799 schrieb Josef Niederwanger, Lehrer zu Pfalzen: „Gott verschone uns von diesem Elend“ und meinte wohl die Napoleonischen Kriege. Bis 1733 lässt sich die Geschichte des Kirchturmes anhand von Dokumenten in der Turmkugel zurückverfolgen. Vor der Renovierung von 1799 war der Turm mit grüner Farbe gestrichen, bei jener dann in Rot bemalt. Alle Dokumente wurden fotografiert und transkribiert, sodass sie für alle nachlesbar werden. Wann und wie sie veröffentlicht werden, ist noch zu entscheiden.

Bei dieser Renovierung wurden die beiden Broschüren zur Bausteinaktion sowie einige Euro Münzen und ein Geldschein hinzugegeben. In der Broschüre beigelegt wurde ein Zettel mit folgendem Text: „Besondere Verdienste erwarb sich Hainz Josef (Jochele Seppl) bei der Umsetzung des Sanierungsprojektes Pfarrkirche. Er stand mit den Gewerken in ständigem Kontakt, führte die Verhandlungen und sorgte für den finanziellen Überblick. Sein großer Einsatz trug maßgeblich zum Gelingen des Vorhabens bei.“ Außerdem wurde folgender Text beigelegt:

„Pfalzen, im 8. Jahr des Pontifikats von Papst Franziskus, im 10. Jahr der Regentschaft von Diözesanbischof Ivo Muser und im 6. Jahr seit der Abtweihe von Eduard Fischnaller im Kloster Neustift.

Die Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche zum Hl. Cyriak haben im Sommer 2018 begonnen. Die Arbeiten im Inneren der Kirche umfassten den Einbau einer neuen Led-Technik-Lichtanlage, die Reinigung der Fresken und Fassaden, die Rückversetzung der Farben an den Wänden und Altären in den ursprünglichen Zustand.

Im darauffolgenden Jahr 2019 wurde das Dach der Kirche erneuert und die Mauern auf der Nordseite wurden entfeuchtet. Die Westfassade wurde vollkommen neu gemalt, auf der Ostfassade wurde ausgebessert.

Mitte Mai 2020 wurde das Turmgerüst aufgebaut und die alten, morschen Schindeln des Helms entfernt. Im Juni wurden neue Lärchenschindeln angebracht und bemalt. Die Arbeiten an den Turmmauern - Entfernung der Mikroorganismen, Ausbesserung der Fugen sowie die Erneuerung der Malereien - wurden im Sommer abgeschlossen.

Außerordentlich groß war die finanzielle Beteiligung der Dorfbevölkerung (über 100.000 Euro) durch die aufgelegte Bausteinaktion im Jahre 2018. Zur Finanzierung beigetragen haben maßgeblich die Gemeindeverwaltung, die Fraktionsverwaltung, die örtliche Raiffeisenkasse, die italienische Bischofskonferenz (CEI) und das Landesdenkmalamt. Hauptsächlich beteiligt waren die Firmen Mayr Hubert aus Percha, Pescoller Werkstätten GmbH aus St. Georgen und Mölgg & Thum GmbH aus dem Ahrntal.

Vor wenigen Jahren wurde die Filialkirche zum Hl. Nikolaus in Issing einer gründlichen Sanierung unterzogen, noch im Herbst dieses Jahres wird an der Filialkirche zum Hl. Johannes in Haselried das Dach erneuert und

die Nordseite der Mauer entfeuchtet. All diese Renovierungsvorhaben hat der Pfarrgemeinderat mit dem Vermögensverwaltungsrat zum „Jahrhundertprojekt Kirchensanierungen“ zusammengefasst.

Situation in der Pfarrei im Jahre 2020

Die Pfarrgemeinde Pfalzen wird vom Pfarrer Michael Bachmann CanReg betreut, der außerdem für die Neustifter Pfarreien Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund zuständig ist. Ihm zur Seite steht der pensionierte Priester Gottfried Kaser als Seelsorger. Nebenbei hilft der Josefsmisionar in Pension, Alois Valentin, von Zeit zu Zeit aus.

Der Pfarrgemeinderat (zwölf Mitglieder) mit dem Hr. Pfarrer arbeitet sehr erfolgreich in vielen Bereichen und ist um eine sehr rührige und lebendige Pfarrgemeinde bemüht. Viele Mitarbeiter*innen und Gruppen kümmern sich um die verschiedensten Belange. Ein Mesnerteam, ein Friedhofsteam, ein Pfarrbüroteam, eine Dekorationsgruppe in der Kirche, eine Schaukastengruppe, eine Ministrantenleiter*innengruppe, eine Liturgiegruppe, eine Caritasgruppe, eine Kirchenreinigungsgruppe, eine Gruppe für Sakramentenkatechese, eine Wortgottesleiter*innengruppe, eine Jugendliturgiegruppe, eine Jugendleiter*innengruppe, eine Vielzahl an Ministranten*innen, ein großartiger Gemischter Chor, eine katholische Frauen- und Männerbewegung und andere mehr helfen am Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde.

Die Covid-19-Pandemie Anfang März hat auch unser Land erfasst. Schulen und Kindergärten wurden geschlossen, das öffentliche Leben wurde lahmgelegt, die Wirtschaftstätigkeit wurde auf einmal beendet, die Menschen wurden in ihren Wohnungen für Wochen eingesperrt. Das Haus durfte nur mehr in dringenden Fällen - zum Einkauf von Lebensmitteln, zu Arzt- und Apothekenbesuchen - verlassen werden. Es war gespenstisch. Gottesdienste fanden in leeren Kirchen statt. Sie wurden über den Pfarsender übertragen. Die Liturgie der Karwoche und die Osterliturgie wurden vor leeren Kirchenbänken gefeiert. Seit Anfang Mai sind die Beschränkungen schrittweise gelockert worden. In Pfalzen dürfen Gottesdienste nur mit Mundschutz und einer Höchstteilnehmerzahl von ca. 80 Personen gefeiert werden. Weltweit wird nach einem Impfstoff gegen das Corona-Virus geforscht. Die seelischen und wirtschaftlichen Schäden der Pandemie sind in vielen Bereichen spürbar und die Folgen werden sich noch über Jahre hinaus zeigen.

Gott, der Herr, möge unsere Pfarrgemeinde, unser Land und die ganze Welt segnen und den Menschen nahe sein.

Der Pfarrer Michael Bachmann

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Martin Seeber“



Ein Juwel der besonderen Art

Die alte Turmuhr in der Kirche zum Hl. Nikolaus in Issing

Eine Kirchturmuhr aus dem Jahre 1548 befindet sich seit dem Sommer im Altarraum der Fialkirche in Issing. Dort ist sie, in renoviertem Zustand, für alle Interessierten ausgestellt. Sie stellt wohl eine echte Rarität dar und ist eine der ältesten Turmuhren in ganz Tirol. Zum Vergleich stammt die älteste Pendeluhr im Deutschen Museum aus dem Jahre 1567. In den sechziger Jahren, als man das Handgeläute im Turm durch elektrisches ersetzte, sollte diese uralte Pendeluhr wohl entsorgt werden. Man deponierte sie, in Teile zerlegt, im Raum hinter der Kanzel der Kirche. Vermutlich war es den Verantwortlichen damals zu mühsam, sie nach unten zu tragen, um sie irgendwo zu deponieren. Also verblieb sie in dieser kleinen Kammer, zerlegt, ohne zugehörigem Pendel, ohne Kurbel und Gewichte, selbst Zahnräder waren verschwunden. So fristete sie ihr Dasein über Jahrzehnte.

Im Herbst vergangenen Jahres bat Herr Pfarrer Michael die Freiwillige Feuerwehr von Issing um die Säuberung des Kirchturmes. Dort sollte, nach der Renovierung der Kirche, noch eine zeitgemäße Innenbeleuchtung angebracht werden. Man stieß auf diese Turmuhr, der man anfangs keine große Be-

deutung beigemessen hatte.

Jetzt brachte man einen Mann ins Spiel, der für die Geschichte dieser Pendeluhr noch von Bedeutung sein sollte: Johann Oberjakober – Niederhäuserer Hons.

Gelernter Schmied, passionierter Kenner und Sammler alter Uhren, Tüftler und Bastler in Reinkultur, er sollte sich diese Uhrfragmente in der Turmkammer in Issing mal näher anschauen. Er war sofort begeistert, stellte nach kurzer Zeit die eingravierte Jahreszahl 1548 fest und erklärte sich bereit, dieses Meisterwerk, wie er es nannte, mal näher unter die Lupe zu nehmen. Er konnte sich nicht vorstellen, dass dieses äußerst wertvolle Stück ursprünglich für den Turm in Issing angefertigt wurde. Er meinte, es müsse damals ein großer Reichtum im Hintergrund gelegen haben, „denn die Uhr kostete damals sicher mehr als ein ganzer Bauernhof“, so Hons.

Aber wie kam dieses Juwel nach Issing in den Turm? Wer gab sie in Auftrag? Welcher geniale Schmied war damals in der Lage, eine solche Uhr zu bauen? Es mussten eine ungeheure Rechenleistung und eine ausgeklügelte Fertigungstechnik zusammenspielen, um so eine Uhr noch vor der Erfindung des Pendels bauen zu können. Hons ist überzeugt, „ursprünglich muss diese Uhr von einem Schwinghemmer angetrieben worden sein.“ Erst später, nachdem der Universalgelehrte Galileo Galilei das Pendel erfunden hatte, wurde ein solches auch in die Turmuhr in Issing eingebaut. Dafür musste ein Tragebaum im Turm zurechtgehackt werden, davon zeugen noch heute die Spuren. Es muss ein sehr langes Pendel gewesen sein, das nach dem Muster alter Uhren in der Gegend von Padua eingebaut wurde. Hons erzählt mit sprühender Begeisterung von Uhren mit unbezahlbarem Wert aus Chioggia, die sich im weltberühmten Uhrenmuseum in der Torre di S. Andrea befinden. Er erzählt von der weltweit ältesten noch funktionierenden Turmuhr aus dem 14. Jahrhundert, die ganz ähnlich gebaut ist wie jenes vorliegende Meisterwerk in Issing.





Die Corona-Pause bescherte dem Hons die notwendige Zeit und Ruhe, die Uhr, die er am 10. Februar mit seiner Tochter Dorothea in seine Werkstatt auf Niederhäusern gebracht hatte, genauer anzuschauen. Er studierte die Mechanik, er bewunderte die Handwerkskunst des Schmiedes, er zerlegte, reinigte und baute wieder zusammen, er fertigte nach eigener Vorstellung fehlende Zahnräder und Pendel und brachte es tatsächlich zustande, sie er-

neut in Funktion zu setzen.

Er, der einst beim Zeugschmied in Bruneck in die Lehre gegangen war, er, der unter primitivster Ausstattung damals dem Pfalzner Schmied Peter Seeber zur Seite stand, hatte sich durch sein großes Interesse an alten Uhren die Kenntnis angeeignet und die Meisterleistung vollbracht, dieses Uhrwerk wieder funktionstüchtig zu machen. Unbezahlbar wäre eine Reparatur in einem Fachbetrieb gewesen. Für den Hons aber, wie er sagte, sei es eine Ehrensache gewesen, an diesem wertvollen Stück Hand anlegen zu dürfen.

Im Juli dieses vergangenen Sommers brachte er sie, wiederum begleitet von seiner Tochter Dorothea, mit dem Traktor zurück, wo sie hingehört. Er fertigte ein Tragegerüst zur Ausstellung der Uhr an und platzierte sie „ausgependelt“ im Altarraum der St. Nikolauskirche. Dort kann sie bewundert werden. Er meinte noch, die Leute sollten sich bewusst sein, welch ein Genie der unbekannte Baumeister dieses Werkes einst gewesen war. Hons fühlte sich geehrt, dieses erneut in Gang gesetzt haben zu dürfen und es der Öffentlichkeit zur Bewunderung näherbringen zu können. Ihm, dem Hons vom Niederhäuserer Hof, gebühren unser Respekt und unser allerherzlichster Dank.

Martin Seeber

Jahrhundertprojekt Kirchensanierungen in der Endrunde

Wie angekündigt wurde im letzten Sommer die Sanierung des Pfarrkirchturms umgesetzt. Das Mauerwerk wurde von Mikroorganismen gesäubert, die Malereien erneuert und das Helmdach mit neuen Schindeln versehen und neu gestrichen. Wetterhahn und Turmkugel wurden gereinigt und neu vergoldet, auf der Ostseite des Turms wurde eine neue Uhr installiert. An den Rundbögen wurde eine Weihnachtsbeleuchtung angebracht, die im Advent eingeschaltet werden kann. Damit ist das Teilprojekt zur Sanierung der Pfarrkirche zum Hl. Cyriak abgeschlossen. Über die Finanzierung lege ich ei-

nen Bericht an dieser Stelle in einer der nächsten Ausgaben vor.

Im Laufen ist zurzeit die Entfeuchtung des Mauerwerkes der Filialkirche zum Hl. Johannes in Haselried. Dabei wurde rund um die Kirche das Erdreich abgetragen und mit Schotter aufgefüllt, eine Stützmauer auf der Nordseite angebracht und beim Haupteingang im Osten wurden Steinplatten vom Friedhof in Pfalzen verlegt. Die Renovierung des Kirchen- und des Turmdaches wird, sobald die Wetterlage es erlaubt, im Frühjahr des nächsten Jahres in Angriff genommen. Ob eine Innensanierung

derzeit noch umgesetzt werden kann, bleibt noch offen.

Im Laufe des kommenden Jahres wird dieses „Jahrhundertprojekt Kirchensanierungen“ abgeschlossen und am Kirchweihsonntag 2021 feierlich beendet. Bei diesem Fest, das ein Fest der gesamten Bevölkerung von Pfalzen sein wird, soll auch der neue Teil des Friedhofs - die neue Friedhofskapelle und das neue Probelokal des Gemischten Chores - gesegnet werden.

Martin Seeber



Sonntag der Ehe

ein Projekt des Pfarrgemeinderates

Eine neue Form der Einladung zum Sonntag der Ehe hat sich der Pfarrgemeinderat für dieses Jahr einfallen lassen. Bisher wurden alle Ehepaare bzw. alle Paare über den Pfarrbrief zur Teilnahme eingeladen und ganz speziell und persönlich nur jene Jubelpaare angeschrieben, die 25, 40, 50 und 60 Jahre verheiratet waren. Heuer zum ersten Mal wurden wiederum zwar alle, sowohl über



den Pfarrbrief als auch über das Pfalznerblattl zur Teilnahme eingeladen. Jene aber, die einen runden Hochzeitstag ab dem 10. feierten, konnten sich über Telefon oder Anmeldeschein anmelden. Diese wurden dann in die Kirche, in die für sie reservierten Plätze, begleitet und mit einer passenden Kerze beschenkt. Die Kerzen stellt der Katholische Familienverband seit Jahren zur Verfügung. Pfarrer Michael verstand es mit passenden Worten alle Anwesenden zu treffen und der Männerchor umrahmte die liturgische Feier mit berührenden Liedern. Nach dem Gottesdienst waren alle Paare zum Umtrunk am Pavillon eingeladen. Gemeldet hatten sich 14 Ehepaare, die zwischen 25 und 60 Jahren verheiratet sind. Niedermair Anton und Adele waren mit 60 Ehejahren die Rekordhalter aller Anwesenden.

Eine herzliche Gratulation an dieser Stelle noch allen, die nicht dabei sein konnten.

Martin Seeber

**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
Holz!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 - I-39030 Pfalzen - Faizes
Tel. 0474 528210 - Mobil 3485660108
Fax 0474 529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWS-Nr.-Part.NA:00721730216 - HD 82008-15639

Schnitzerei Reichegger
Pfalzen
www.schnitzerei.it

SÜDTIROL
Die Magie der Vielfalt

Kletterabenteuer mit den Ministranten

Bei allen Ministranten waren viel Mut und Geschicklichkeit gefragt, als die Pfälzner Ministrantengruppe am Samstag, 19. September, den Klettergarten KronAction in Issing besuchte.

Der diesjährige Ausflug mit den Ministranten führte uns nach Issing. Der Klettergarten, der größte Klettergarten im Pustertal, bietet auf dem großzügigen Gelände genügend Platz, damit wir trotz Corona Sicherheitsmaßnahmen mit einer größeren Gruppe diesen Ausflug machen konnten. Zu Fuß starteten rund 35 Ministranten mit den Begleitpersonen in der Sportzone Pfalzen nach Issing, wo die Mitarbeiter von KronAction bereits auf uns warteten. Nach einer kurzen Einführung und einer Runde im Probeparcour, ging's hoch hinauf. Jeder einzelne der Ministranten nahm die Herausforderung an und zeigte große Begeisterung und Ausdauer. Egal ob grün, gelb, rot oder violett - kein Parcour war zu schwierig und kein Baum zu hoch. Die Zeit verging viel zu schnell und so mancher Mini wäre gern länger geblieben.

In den vergangenen Monaten haben die Ministranten trotz der vorgeschriebenen Einschränkungen große Bereitschaft und Verlässlichkeit gezeigt, die Gottesdienste mitzugestalten. Das ist nicht selbstverständlich und ein großes Dankeschön dafür.





BAUMGARTNER
haustechnik

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz
HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG

**WIR SUCHEN ZUM SOFORTIGEN EINTRITT
HYDRAULIKERGESELLE UND HYDRAULIKERLEHRLING**

**HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN
GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN**



Zeit.schenken

Projekt „Zeitschenken – Jugend für Kinder“ – geht weiter

Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr erfährt dieses außergewöhnliche und erfolgreiche Projekt eine Fortsetzung mit Start im Laufe des Oktobers.

Wiederum werden 34 Jugendliche ein Mal im Monat bereit sein, eineinhalb Stunden Zeit für Kinder der Grundschule an verschiedenen Wochentagen zur Verfügung zu stellen. Wegen der Covid – 19 Pandemie werden die regelmäßigen Treffen nur einmal im Monat in kleineren Gruppen stattfinden.

Dabei werden die Jugendlichen in kleinen Teams verschiedenste Spiele und Aktivitäten mit den Kindern zusammen umsetzen. Basteln, Kochen, Spielen, Klettern, Abenteuer im Freien,

Kegeln, Schwimmen, Kino und vieles andere mehr wird dabei sein. Nachdem im Vorjahr einmal im Monat allen 30 gemeldeten Kindern zusammen ein zusätzliches Angebot an einem Samstag im Monat organisiert

wurde, wird dieses Angebot je nach Entwicklung der Pandemie sporadisch organisiert. Die Trägerschaft des Projektes übernimmt weiterhin die Katholische Jungschar Südtirols und der jeweilige Treffpunkt ist,



Große Bereitschaft zur Mitarbeit

MIRJA PIRCHER

Schule: TFO

Hobbys: Musik hören,
Freunde treffen

Warum Zeitprojekt?

Ich mag Kinder und mag es in Teams zu arbeiten.

**VALENTINA STEGER**

Schule: Realgymnasium

Hobbys: Basteln, Zeichnen,
Jonglieren

Warum Zeitprojekt?

Weil ich gerne etwas mit Kindern mache.

**VIKTORIA ALTHUBER**

Schule: SOWI Gym

Sand in Taufers

Hobbys: Rad fahren,
Skifahren, Musik hören,
gehe gern auf die Alm,
Freunde treffen

Warum Zeitprojekt?

Ich unternehme gerne etwas mit Kindern, das macht mir Freude.

**SOPHIA BERGER**

Schule: Realgymnasium

Hobbys: Skifahren, Tennis,
Klettern, Wandern,
lesen

Warum Zeitprojekt?

Weil ich gerne Zeit mit Kindern verbringe.

**DANIEL****AUSSERHOFER**

Schule: Realgymnasium

Hobbys: Fußball,
Freunde treffen

Warum Zeitprojekt?

Weil ich gerne mit Kindern arbeite und ihnen etwas weitergeben will.

**LUGGIN SASKIA**

Schule: Berufsbildungszentrum
Bruneck

Hobbys: Tennis, lesen,
Zeichnen

Warum Zeitprojekt?

Ich verbringe gerne Zeit mit Kindern und bin gerne für sie da.

**JENNY HOLZER**

Schule: WFO

Hobbys: Ich mache gerne Sport und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie

Warum Zeitprojekt?

Weil ich gerne Zeit mit Kindern verbringe.

**NÖCKLER LEONIE**

Schule: WFO

Hobbys: Rad fahren,
Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie verbringen.

Warum Zeitprojekt?

Ich unternehme gerne etwas mit Kindern.

**JAKOB KIRCHLER**

Schule: Realgymnasium

Hobbys: Hockey spielen,
Tennis, mit Freunden treffen

Warum Zeitprojekt?

Weil ich die Erfahrung machen will, Zeit mit jüngeren Kindern zu verbringen.

**MAGDALENA WINDING**

Schule: SOWI Gym

Hobbys: Freunde treffen

Warum Zeitprojekt?

Ich mag Kinder und arbeite gern im Team.

CAROLIN LÜFTER

Schule: WFO

Hobbys: Volleyball spielen, Tennis spielen, mit Freunden treffen

Warum Zeitprojekt?

Weil ich gerne mit Kindern zusammenarbeite



DANIEL HILBER

Schule: TFO

Hobbys: Fußball spielen, Wandern, Ski fahren

Warum Zeitprojekt?

Zeitschenken, weil es mir Spaß macht, mit Kindern zu arbeiten.



wenn nicht anders vereinbart, der Jungscharraum im Norden des Vereinshauses. Die Begleitung des Projekts übernimmt der Jugenddienst Bruneck zusammen mit dem Pfarrgemeinderat. Die erneute Bereitschaft dieser vielen Jugendlichen sich hierfür einzubringen ist lobenswert und außergewöhnlich. Die Tatsache, dass sich immer neue junge Menschen sehr gerne und mit viel Freude an diesem Projekt beteiligen, zeigt, dass es durchaus möglich ist, mit Jugendlichen zusammenzuarbeiten, wenn man ihnen Möglichkeiten dazu eröffnet. Dieses Projekt ist beispielgebend für konkrete und engagierte Jugendbegleitung, und hat Beachtung in vielen anderen Pfarreien des Landes gefunden. Die Jugendlichen, welche von 14 bis 19 Jahre

alt sind, sind folgende: Hilber Anna, Ausserhofer Daniel, Berger Sophia, Lüfter Carolin, Hilber Daniel, Durnwalder Emelie, Gasser Eva, Hofer Franziska, Gasser Greta, Gruber Hannah, Rigo Hanna, Holzer Jenny, Knapp Jana, Hinteregger Judith, Kirchler Jakob, Gruber Laura, Knapp Leni, Baumgartner Lina Marie, Winding Magdalena, Walch Manuel, Althuber Marion, Unterhuber Martin, Mairvongrasspeinten Mia, Pircher Mirja, Nöckler Leonie, Rossi Sandra, Luggin Saskia, Lerchner Simone, Wolfsgruber Sophie, Steger Valentina, Lechner Valentin, Walch Tanja, Althuber Viktoria.

Die 12 neu dazugekommenen werden einzeln vorgestellt.

Martin Seeber - Vorsitzender des PGR

ORTSANSÄSSIGE ZIMMERFRAU

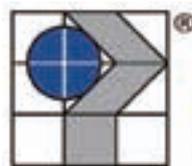
für das Hotel Sonnenhof in Pfalzen gesucht.

Tel. 342 899 63 00



Paul's Stoffe des Paul Hitthaler
Sichelburg Str. 26
39030 Pfalzen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171
Mobil +39 335 6944420



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor design - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

Kräutersträußchen zum Fest Maria Himmelfahrt

Alle zwei Jahre binden wir vom KFS Kräutersträußchen, die dann nach dem Gottesdienst am 15. August gegen eine freiwillige Spende verteilt werden. So auch in diesem Jahr. Am 14. August trafen sich viele fleißige Frauen zum Binden der duftenden Sträußchen. Der Erlös der Spenden von € 600,00 wurde an **Familie in Not** gespendet. Wir danken allen, die uns die Blumen und Kräuter zur Verfügung gestellt haben, sowie allen freiwilligen Helfern beim Binden.



Schultüten für die „1. Klassler“

Bereits im Sommer hat sich der KFS-Ausschuss getroffen, um für die einzuschulenden Kinder eine Schultüte zu basteln. Diese haben wir dann mit dem Namen der Kinder versehen, mit Buchstaben und Zahlen verziert und mit allerlei Nützlichem gefüllt. Da wir die Schultüten, Corona bedingt, nicht wie ursprünglich geplant, den Schülern selbst übergeben konnten, wurden sie direkt den Lehrern ausgehändigt, welche sie dann am 1. Schultag den Kindern überreicht haben. Und wie man hört ... die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.



Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

11.06.2020

Ein verstopfter Regenwasserkanal bereitete bei einem landwirtschaftlichen Betrieb im Riedinger Weg Probleme. Der Kanal konnte von drei Männern nach 1,5 Stunden geöffnet werden.

05.07.2020

Der Rettungsdienst des Weißen Kreuz Bruneck forderte die FF Pfalzen zur Unterstützung an. Im Grubenweg musste eine weibliche Person über das enge Stiegenhaus getragen werden. Sechs Wehrmänner standen 30 Minuten im Einsatz.

15.07.2020 – 30.09.2020

Insgesamt 17 Mal rückte die FF Pfalzen im oben genannten Zeitraum zu Insektenbekämpfungen aus. Im Ganzen mussten 24 Wespennester entfernt werden. Diese Einsätze werden meist nach 21 Uhr abgearbeitet, da die Wespen sich da nicht mehr so aggressiv verhalten und dadurch ein sicheres Entfernen möglich ist.

18.07.2020

Bergung eines steckengebliebenen Vierradlers im Unterberg. Vier Wehrmänner konnten das Fahrzeug nach 1,5 Stunden aus seiner misslichen Lage befreien.

20.07.2020

Durch eine Privatperson wurde ein offenes Feuer in der Ladestatt in Waldnähe gemeldet. Fünf Wehrmänner führten eine Kontrollfahrt durch und stellten fest, dass es sich um ein kontrolliertes Lagerfeuer handelte.

28.07.2020

Bei Heuarbeiten kippte ein Transporter in einer Wiese auf die Seite. Der Besitzer bat die Feuerwehr um Hilfe. Mittels Greifzug konnte der Transporter in kürzester Zeit wieder aufgestellt werden. Sieben Wehrmänner standen 1,5 Stunden im Einsatz.

08.08.2020

Im Hochrainweg haben sich mehrere Personen aus

der Wohnung ausgesperrt. Die alarmierte FF Pfalzen und die Carabinieri öffneten nach Feststellung der Personalien die Eingangstür. Nach 30 Minuten wurde der Einsatz, an dem sieben Wehrmänner beteiligt waren, beendet.

10.08.2020

Bei Mäharbeiten mit einem Traktor stürzte das Fahrzeug des Landesstraßendienstes in einer Kehre Richtung Kofl auf die Seite. Die alarmierte FF Pfalzen sicherte das Fahrzeug ab und forderte die FF Bruneck mit dem Schwerrüstfahrzeug zur Unterstützung an. Gemeinsam mit dem Kranfahrzeug des Straßendienstes gelang es, den Traktor nach 2,5 Stunden zu bergen. Am Einsatz waren 15 Wehrmänner der FF Pfalzen beteiligt.



03.09.2020

In der Koflerstraße war ein Gülleableitungsrohr verlegt. Dadurch floss eine beträchtliche Menge an Gülle auf die Koflerstraße. Die um 17:15 Uhr alarmierte FF Pfalzen öffnete gemeinsam mit einer Spezialfirma das Rohr. Anschließend wurde die



Straße gereinigt. 25 Wehrmänner standen 3 Stunden im Einsatz.

05.09.2020

Ein PKW beschädigte sich in der Sportzone die Ölwanne. Die alarmierte FF Pfalzen brachte Ölbindemittel aus und beendete nach 30 Minuten den Einsatz mit sechs Mann.

11.09.2020

Die FF Pfalzen wurde um 12:12 Uhr zu einer dringenden Kanalöffnung in der Koflerstraße gerufen. Zwölf Mann standen 45 Minuten im Einsatz.

19.09.2020

Die FF Pfalzen wurde um 12:19 Uhr durch den Rettungsdienst zu einer Straßenreinigung nach einem Freizeitunfall in der Koflerstraße gerufen. Neun Wehrmänner reinigten die Fahrbahn und rückten nach 1 Stunde wieder in das Gerätehaus ein.

*Florian Mair
FF Pfalzen*



Pfalzner Eishockey-Cracks holen sich Platz 3 im Puschtra-CUP 2019-20!



Das Team der „Pfalzner Wildschweine, Saison 2019-20“

Mit einem tollen Erfolg endete die diesjährige Eishockeymeisterschaft für das Pfälzner Eishockey-Team. Nach einer großartigen Regular Season schaffte man heuer endlich wieder den Einzug ins Halbfinale.

Die Coaches Harrasser Matthias & Pichler Michael baten ab Anfang Oktober 2019 mind. 1x pro Woche zum Eistraining. Die harte Vorbereitung hat sich auch bezahlt gemacht. Platz 2 nach der Hinrunde hatte dem letztjährigen Schlusslicht der Liga kaum jemand zu getraut.

Das sehr verjüngte Pfälzner Team wuchs zu einer echten Einheit auf und außerhalb des Eises zusammen. Absoluter Zusammenhalt prägte das Mannschaftsbild.

Die Ergebnisse blieben auch im 2. Teil der Regular Season erstaunlich. Man belegte durchwegs die Plätze 2 oder 3. Vor allem die Defensivleistung stach hervor, man kassierte am wenigsten Gegentore aller Teams. Im Tor bestach Goalie Pauli mit herausragenden Leistungen und im Sturm war auf Neo-Kapitän Moritz stets Verlass, der verlässlich skorte.

Optimistisch startete man ins Halbfinale, wo kein Geringerer als Vorjahresmeister St. Georgen warte-



te. Das sonst schon an Brisanz nicht zu überbietende Duell versprach ein Highlight zu werden, konnte man die „Jergina“ im Januar doch schon auswärts besiegen.

Leider kam es anders... mit den wohl schlechtesten Saison-Leistungen schied man sang- und klanglos aus und der Traum „Finale“ realisierte sich nicht.

Doch es sprach für den Charakter des Teams, dass man sich auf den Finaltag nochmal voll fokussieren konnte. Im Spiel um Platz 3 konnte man die Mammut aus Toblach im Penalty-Schießen besiegen und man holte einen tollen 3. Platz nach Pfalzen.

Man ist bemüht, Mannschaft und Trainer in dieser Konstellation für die kommende Saison zusammenzuhalten, um wieder voll anzugreifen.

ZUDEM MÖCHTE MAN DEN EISHOCKEY-SPORT IN PFALZEN AUCH WIEDER
DEN KINDERN UND JUGENDLICHEN VERMEHRT NAHEBRINGEN.

Kinder/Jugendliche im Alter zwischen 5 und 15 Jahren können sich ab sofort beim Zuständigen für den Jugendsektor im Pfälzner Eishockey, Simon Freiberger, unter Tel.Nr. 345 640 8881 melden.

Abhängig von den Meldungen werden wir die Kinder/Jugendlichen in Gruppen einteilen und im kommenden Winter diesbezgl. betreute Eiszeiten in Pfalzen am Eisplatz organisieren sobald es die Temperaturen zulassen.

Dreißigstes Gründungsjubiläum

Die Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund feierte ihr dreißigstes Gründungsjubiläum und wir als Ortsgruppe Pfalzen sind seit 2018 mit dabei. Da wir als Senioren zu der Corona-Risikogruppe gehören, konnten wir heuer leider keine unserer vorgesehenen Veranstaltungen durchführen. Unter Einhaltung der vorgegebenen Vorsichtsmaßnahmen möchten wir aber jetzt unser Programm wieder aufnehmen.

Im Oktober organisieren wir deshalb eine kleine Herbstwanderung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Alle weiteren Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Kurzer Rückblick auf das Jahr 2019

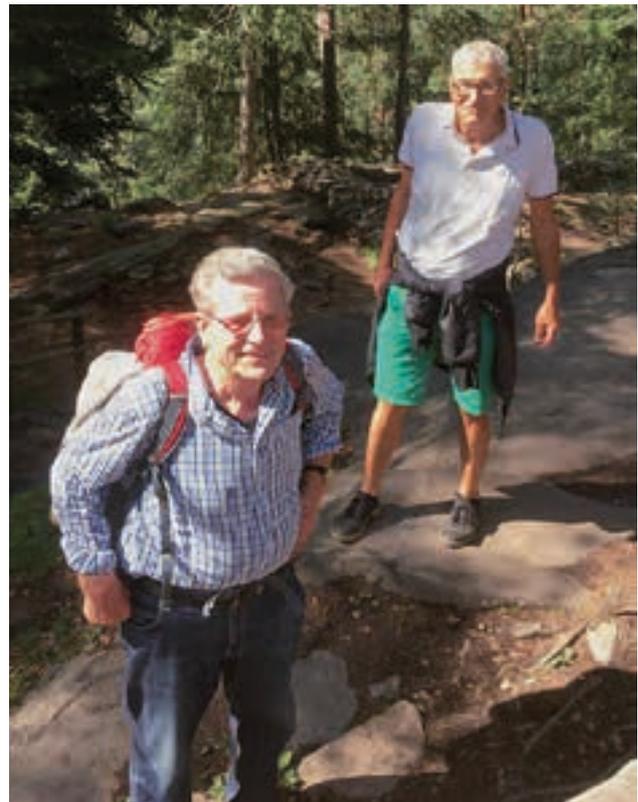
Im August 2019 trafen sich viele Senioren zu einer Wanderung zu den Reiner Wasserfällen. Dort gingen die Junggebliebenen von Kematen über eine Stunde den Franziskusweg bergauf bis zur Kapelle. Die restlichen Teilnehmer fuhren bis zum Parkplatz oberhalb vom Tobl und trafen sich dort mit den anderen bei der Kapelle. Unser Missionar Alois Valentin, der auch mit uns zu Fuß dabei war, hielt eine kurze Andacht. Anschließend erzählte der Ortspräsident Hans Hinteregger etwas über das Kirchlein, welches der Hl. Klara geweiht ist. Nachher ging es zum Mittagessen zum Toblhof. Die Mutigen, einige davon auch über 80 Jahre, nahmen abwärts die „Fly-Line“. An einem Seil



hängend schwebten sie über die Wasserfälle bergab bis zum Ausgangspunkt.

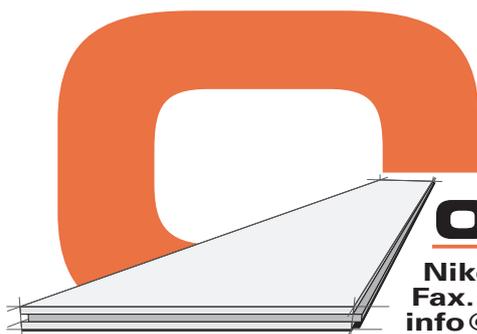
Am 21. Dezember luden wir zum „Tearna Advend“

ein. Wir sind in Fahrgemeinschaften nach Terenten gefahren, haben dort den Weihnachtsmarkt mit den vielen schönen Handarbeiten im Vereinshaus besucht. Bei winterlicher Stimmung sind einige dann den weihnachtlich geschmückten Weg bis zum Glühweinstand hochmarschiert. Mit einer guten Marenade und einem „Ratschale“ hatten wir noch einen netten Ausklang beim Hasenwirt. Jahresabschlussfeier hatten wir am 27. Dezember beim Gasthof Jochele in Pfalzen. Der Präsident hat die Anwesenden begrüßt und seine Freude zum Ausdruck gebracht, dass so viele gekommen sind. Er hat eine kurze Vorschau unserer Vorschläge für Veranstaltungen 2020 gebracht. Dann hat er für uns das Jahr 2019 der Senioren im SBB Pfalzen reuepassieren lassen und hat großes Lob für die Tätigkeit des gesamten Ausschusses erhalten. Er hat die Senioren animiert zu erzählen, wie sie in ihrer Kindheit Weihnachten erlebt haben und so kam eine rege und sehr lustige Unterhaltung zustande. Herr Rudi Fischer hat zwischendurch passend zur Weihnachtszeit zwei Gedichte im „Teldra Dialekt“ vorgetragen. Wir waren erfreut, dass sich der Pfälzner Chronist auch für unsere Tätigkeit interessiert hat. Zwei junge Musiker, Hinteregger Elias und Seiwald Benjamin, haben uns mit der Ziehorgel immer wieder aufgespielt. Zum Schluss hat uns eine Gruppe Musikanten (Hainz Walter, Gartner Sabine, Seiber Georg und Mairvongrasspeinten Matthias) mit ihrer Musik überrascht. Es gab noch eine wärmende Suppe und Kekse. Ich glaube, sagen zu dürfen, dass es eine sehr gelungene Feier war.



Im Jahr 2019 wurden auch mehrere Veranstaltungen vom Bezirk angeboten, zu denen alle Senioren eingeladen waren. Zum Beispiel der Vortrag „Gesund Alt werden“, die vorweihnachtliche Besinnungsfeier in Dietenheim und ein Vortrag über Patientenverfügungen. Diese wurden leider von den Pfälzner Senioren nicht besonders gut besucht. Wir wünschen uns, dass wir bald wieder unbeschwert zusammensitzen können und freuen uns auf Euer Dabeisein!

Der SBB Senioren Ortsausschuss von Pfalzen



**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
 Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
 info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it, Web: www.biblio.bz.it/pfalzen



ÖFFNUNGSZEITEN BIS SCHULENDE

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr

Die Bibliothekarin Daniela Eisenstecken freut sich auf viele Bibliotheksbesucher*innen

Liebe Leser*innen,

nach drei Jahren daheim freue ich mich, jetzt wieder in der Bibliothek Pfalzen zu sein. Bei der Ausleihe sowie bei Veranstaltungen kommt es sicher zu netten Begegnungen. Ich wünsche allen Leser*innen freudige und unvergessliche Leseerlebnisse!

Danke

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz in der Bibliothek und für die Unterstützung meiner Tätigkeit. Außerdem bedanke ich mich beim Bibliotheksrat und bei allen, die mir in irgendeiner Weise bei meiner täglichen Arbeit behilflich sind.

Ein herzliches Dankeschön!
Daniela



Hannah Winding unterstützt die Bibliothek im Sommer

Im Sommer absolvierte Hannah ein Praktikum in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen. Hier stellt sie sich und ihre Aufgaben vor:

Mein Name ist Hannah und ich war dieses Jahr die Praktikantin der Bibliothek Pfalzen. Ich bin 17 Jahre alt und besuche nun im Herbst die vierte Klasse des Realgymnasiums in Bruneck. Da ich in meiner Freizeit gerne lese und mich am sozialen Leben beteilige, habe ich mich für diese Praktikumsstelle beworben. Durch die jetzige Situation gehört das Putzen der Bücher zu

einer meiner Aufgaben. Sonst half ich auch noch bei der Ausleihe der Bücher und erledige kleine Arbeiten wie das Kennzeichnen der Medien oder das Ausstellen von neuen Büchern.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Hannah für ihre zuverlässige Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Das Bibliotheksteam

Tiefgründige, ernsthaft verspielte Lyrik

Erstpräsentation des Gedichtbandes „Der Dämmerung ins Maul“ von Karl Tschurtschenthaler im Vereinshaus in Pfalzen

In Pfalzen wird nicht nur viel gelesen, es gibt auch einige, die selber literarisch tätig sind. Einer von ihnen ist Karl Tschurtschenthaler. Er schreibt vor allem Gedichte. „Der Dämmerung ins Maul“ heißt sein erster Lyrikband, den er am 25. September, einem Freitagabend, im Pfalzner Vereinshaus vorgestellt hat. Die Lesung im fast voll besetzten Saal begleitete seine Tochter Lisa am Klavier.

Zunächst war die Buchvorstellung in der Orts-



Karl Tschurtschenthaler und seine Tochter Lisa stellen vor Kurzem den Lyrikband „Der Dämmerung ins Maul“ im Pfalzner Vereinshaus vor.

bibliothek im Schulgebäude geplant gewesen. Doch weil dort der Platz begrenzt ist und um die geltenden Coronavirus-Schutzmaßnahmen genau einhalten zu können, wurde die Veranstaltung in den großen Saal des Vereinshauses verlegt. Und auch hier wurde es ziemlich voll. Die im vorgeschriebenen Abstand aufgestellten Stühle waren fast alle besetzt, als Lisa Tschurtschenthaler mit einem Lied den Abend eröffnete. Berta Rigo, die Vorsitzende des Bibliotheksrates, hieß dann alle willkommen und führte in die besondere Veranstaltung ein. Anschließend übergab sie das Wort an den neugewählten Bürgermeister Roland Tinkhauser. In seinem kurzen Grußwort dankte er für



Der neugewählte Bürgermeister Roland Tinkhauser richtete Grußworte an die Anwesenden.



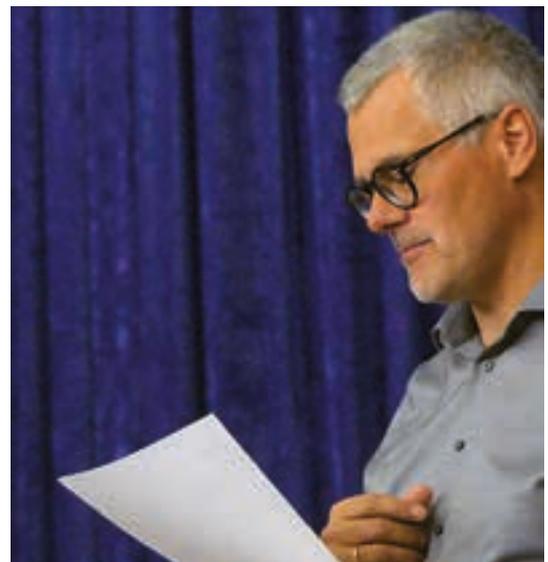
Berta Rigo, die Vorsitzende des Bibliotheksrates, hieß die 70 Literaturinteressierten von nah und fern im Vereinshaus willkommen.



In dem kurzen Gespräch mit Martin Seeber erzählte der Autor aus der Geschichte seines Schreibens.



Lisa Tschurtschenthaler begleitete den Abend am E-Piano mit Liedern und instrumental.



Karl Tschurtschenthaler las eine Auswahl der im Buch enthaltenen Gedichte vor.

die Einladung und gab seiner Freude Ausdruck, dass sein erster öffentlicher Auftritt gleich ein kultureller sei.

Dann aber gehörte der Abend der Literatur. Den Auftakt bildete ein Gespräch: Martin Seeber befragte dabei den Pfälzner Autor, wann er mit dem Schreiben begonnen habe und wie es zu dem Buch gekommen sei. Dieser erzählte, dass er von Jugend an schreibe, einmal mehr, einmal weniger, dass die veröffentlichten Gedichte allesamt aus den vergangenen Jahren stammten und dass die Herausgabe des Buches nur dank der großzügigen finanziellen Unterstützung vonseiten der Südtiroler Landesregierung möglich gewesen sei.

Anschließend las Karl Tschurtschenthaler eine Auswahl der 70 Gedichte, die im Buch enthalten sind. In den Texten hat er Themen verarbeitet wie den Gang der Landschaften durch die Jahreszeiten, das eigene Älterwerden und die Vergänglichkeit allen Seins, aber

auch die Liebe, Erinnerungen an früher und ein kritischer Blick auf das eigene Land sind Inhalte. Schriftsteller Sepp Mall, der den Autor in seinem Schreiben in den vergangenen Jahren begleitet hat, urteilt über das Buch: „Tiefgründig, ernsthaft verspielt, innovativ in der Sprache, so müssen Gedichte sein.“ Die Lesung, die mit dem Signieren der Bücher ihren Abschluss fand, hat Lisa Tschurtschenthaler am E-Piano mit Liedern und stimmungsvoller Instrumentalmusik wunderbar begleitet.

Die Buchvorstellung im Vereinshaus war eine Veranstaltung der Gemeinde Pfalzen in Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bibliothek und dem Bozner Retina-Verlag, der zur Edition Raetia gehört. Der Lyrikband „Der Dämmerung ins Maul“ umfasst 104 Seiten und ist im Buchhandel oder signiert beim Autor persönlich erhältlich (Tel. 348/3167213).

Alle Fotos: Marie Tschurtschenthaler



Geschafft! Lisa und Karl Tschurtschenthaler freuten sich sichtlich über die Zustimmung der Anwesenden und den Schlussapplaus.



Blick in den fast vollbesetzten Pfälzner Vereinssaal

Wir suchen dich!

Ehrenamtliche Mitarbeit in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen

Die Bibliothek braucht Verstärkung! Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zur Unterstützung bei der Ausleihe. Interessierte können sich zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek oder per Mail (oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it) melden.

Wir freuen uns auf dich!

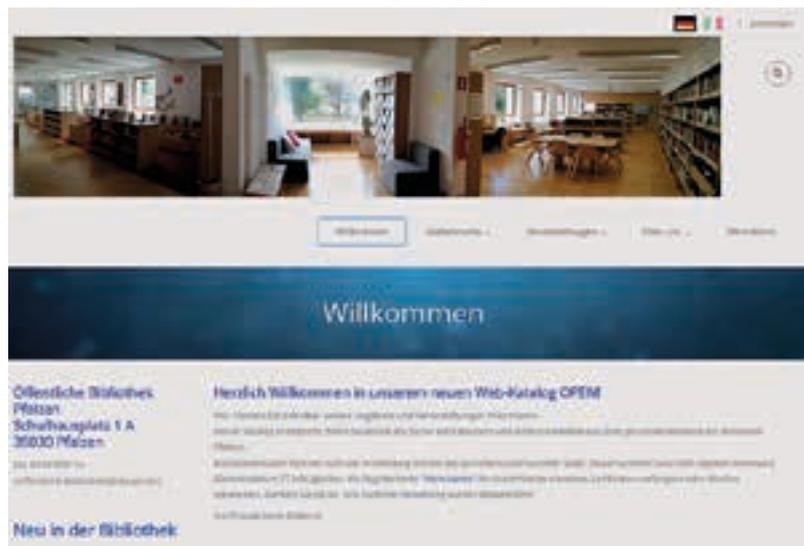
Tolle Medien in der Bibliothek

In der Bibliothek gibt es viele neue Bücher, Zeitschriften, DVD und Hörbücher. Kommt einfach vorbei und stöbert in unserem Bestand.

Wer lieber von der Couch zuhause aus sein Lieblingsbuch sucht, kann dies ganz bequem über unsere Homepage machen (www.biblio.bz.it/pfalzen). Unter „Mediensuche“ findet man schnell seinen Lieblingsautor oder sein Lieblingsbuch. Ist das Buch entliehen, kann man es vorbestellen und wird angerufen, sobald das Medium in der Bibliothek verfügbar ist.

Wer neugierig ist, was es Neues in der

Bibliothek gibt, klickt einfach auf „Neu in der Bibliothek“ und stöbert in unseren Neuankäufen. Viel Spaß!



Wir **BAUEN** für's Leben gern.

DURNWALDER BAU
0474/528 174 • www.durnwalder.com

Bergila Besuchen Sie uns...
... und entdecken Sie ein Stück Natur

Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weierplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Veranstaltungen

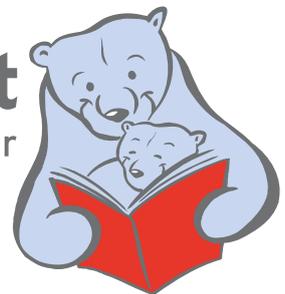
Viele Veranstaltungen finden aufgrund der derzeitigen Situation nicht statt. Dennoch ist in der Bibliothek einiges los.

- Bis Ende Oktober läuft die Leseaktion **Lesen im Liegestuhl**, bei der es darum geht, Bücher zu lesen und online zu bewerten. Dabei gibt es viele Preise zu gewinnen. Nähere Informationen bekommen Interessierte auf der Seite www.lilestate.bz.it. Die Bücher findet ihr natürlich in der Bibliothek.
- Im Eingangsbereich der Bibliothek finden Interessierte eine Auswahl an Büchern zum Thema „Wahrheit oder Lüge?“. Die Bücher wurden von der Stadtbibliothek Bruneck zur Verfügung gestellt und können noch bis Mitte November entliehen werden.
- Der traditionelle Tag der Bibliotheken findet am Samstag, den 24. Oktober 2020 in Südtirol nun schon zum zwölften Mal statt. Die Bibliothek Pfalzen beteiligt sich mit einem Quiz, bei dem die Besucher ihr Wissen rund um die Bibliothek unter Beweis stellen. Jeder Leser, der vom 12.10.2020 bis zum 21.10.2020 etwas ausleiht, bekommt einen kurzen Fragebogen. Wer die Fragen richtig beantwortet, nimmt an der Verlosung eines tollen Preises teil. Also, mitmachen und mitgewinnen! (<https://2020.tagderbibliotheken.bz.it>)

Bookstart - Buchpakete

Liebe Eltern,
bei der Geburt Ihres Kindes haben Sie das erste Bookstart Buchpaket über das „Willkommen Baby-Informationspaket für Eltern“ erhalten.
Das zweite Buchpaket bekommen Sie in der Bibliothek, sobald Ihr Kind 18 Monate alt ist.
Alle Buchpakete enthalten eine Informationsbrochure, aktuelle Lesetipps und zwei Bilderbücher (eines auf Deutsch + eines auf Italienisch) für Kinder ab 18 Monate.
Wenn Ihr Kind mindestens 18 Monate alt ist, dann

Bookstart
Babys lieben Bücher
I bebè amano i libri
I pitli à gën i libri



kommen Sie einfach in die Bibliothek Pfalzen und Sie bekommen das zweite Bookstart Buchpaket ausgehändigt. (Achtung! Neu seit 2019! Sie erhalten keine schriftliche Aufforderung mehr.)

Bitte um Mithilfe

Viele Vereine oder auch Privatpersonen veröffentlichen Vereinsschriften, Chroniken oder Dissertationen. Die Bibliothek hat die Aufgabe, diese Werke zu sammeln.

Es wird gebeten, der Bibliothek allfällige Veröffentlichungen zu melden.
Vielen Dank.

Kindergarten Pfalzen

Ein neues Kindergartenjahr hat nach einiger Aufregung und mit den notwendigen Auflagen begonnen. Doch sind wir alle froh, dass der Kindergarten öffnen kann und dass die Kinder sich wieder begegnen können!

Für die Kindergartenkinder hat sich zum Glück nicht allzu viel verändert. Sie halten sich in fünf gleichbleibenden Gruppen auf. Jeder Gruppe stehen zwei Räume zur Verfügung und es wurde dafür gesorgt, dass für alle Kinder (Mädchen, Buben, ältere und jüngere Kinder) entsprechende Spiel- und Lernmaterialien zur Verfügung stehen.

Die Gruppen gehen häufig ins Freie und nutzen die Lieblingsplätze der Natur in der Umgebung des Kindergartens.

Im laufenden Kindergartenjahr haben wir 98 besuchende Kinder, davon haben 61 Kinder bereits den Kindergarten besucht, 37 Kinder kommen neu dazu. Es wurden 48 Mädchen und 49 Buben eingeschrieben.

Die Kinder werden von folgenden Pädagogischen Fachkräften begleitet:



Orange Gruppe: Marchesini Sonia, Oberleiter Ingrid, Graf Ingrid	Gelbe Gruppe: Huber Ulrike, Oberhollenzer Judith
Blaue Gruppe: Gruber Elisabeth, Messner Christina	Grüne Gruppe: Gasteiger Paula, Salcher Dagmar
Violette Gruppe: Hochwieser Kathrin, Leimegger Siegrid	Springerin: Weger Christiane
Leiterin: Falk Monika	Küche: Hopfgartner Marlis , Astner Sabine

Unser Jahresschwerpunkt:

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: NATUR – ERLEBEN, BEGREIFEN UND SCHÜTZEN

Im vergangenen Kindergartenjahr wurde unsere Tätigkeit jäh unterbrochen und wir konnten viele unserer Pläne nicht umsetzen. Deshalb greifen wir das Thema und unsere Ziele noch einmal auf und entdecken in diesem Kindergartenjahr mit den Mädchen und Buben die Schätze, die uns in der Natur begegnen.

Ein weiterer Aspekt wird der Umgang mit Müll sein; wir sensibilisieren für die Müllvermeidung und richtige Trennung und das Sauberhalten der Umwelt.

Unsere Ziele:

- Die Mädchen und Jungen nehmen die Natur mit allen Sinnen wahr.
- Sie kennen Tiere und Pflanzen der Umgebung und lernen sie schätzen.
- Sie entwickeln ein Umweltbewusstsein und üben einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt.

Schule

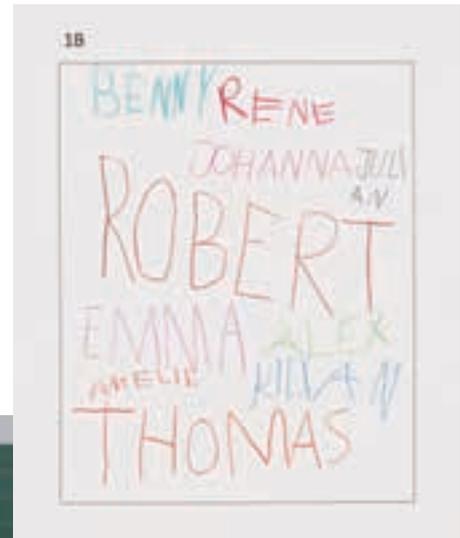
Wir sind nun **Erstklässler** und **Erstklässlerinnen!**
Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 1A und 1 B
aus der Grundschule Pfalzen möchten sich mit ihren Lehrpersonen ganz herzlich beim

KATHOLISCHEN FAMILIENVERBAND PFALZEN
für die wunderschönen Schultüten bedanken.
Lauter tolle Dinge haben sich darin versteckt!

So kann SCHULE wirklich nur Spaß machen!

Lehrpersonen:
Margareth, Karin, Martin, Luca, Magdalena, Ingrid und Petra





KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



Gebrauchtwagen

Abschleppdienst

NEU
Hauptuntersuchung
(Collaudo) der
Kraftfahrzeuge
bis 3,5 t

Abschleppdienst
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it



Kitas

Wiedereröffnung der Kitas Pfalzen

Neben zahlreichen anderen Gemeinden in Südtirol hat nun auch die Gemeinde Pfalzen wieder ihre Kindertagesstätte öffnen dürfen. Am 18.05.2020 gingen die Türen wieder auf und wir haben uns darüber alle sehr gefreut.

Die Kindertagesstätte Pfalzen ist wieder gut gestartet. Im Moment besuchen acht Kinder die Kindertagesstätte, welche in zwei Kleingruppen mit je einer Betreuerin aufgeteilt sind.

Die Kinderbetreuerinnen, die Eltern und vor allem die Kinder haben sich sehr gefreut, dass die Kitas wieder geöffnet hat. Gemeinsam haben wir seitdem schon allerhand erlebt und gestaltet: Dicke Buntstifte, Wachsmalkreiden, Kartone, Blätter ... gemeinsam verwandelten wir den Essraum in ein buntes Malatelier. Noch schnell die Malschürze angezogen und schon greifen die Kinder nach den Farben. Die unterschiedlich großen Papiere luden



die Kinder ein, großflächig zu kritzeln und zu malen. Gemeinsam tauchen sie mit viel Schwung und Spaß in die Welt der Farben, Phantasie und Kreativität ein. Nicht das fertige Bild stand im Mittelpunkt, sondern der Spaß am Kreativ-Tätig-Sein.

Kindertagesstätte Pfalzen

Telefonnummer: 3429545352

E-Mail-Adresse: kitas-pfalzen@tagesmutter-bz.it

Wiehernde Pferde und vieles mehr

Die Kitaskinder zu Besuch bei den Tieren

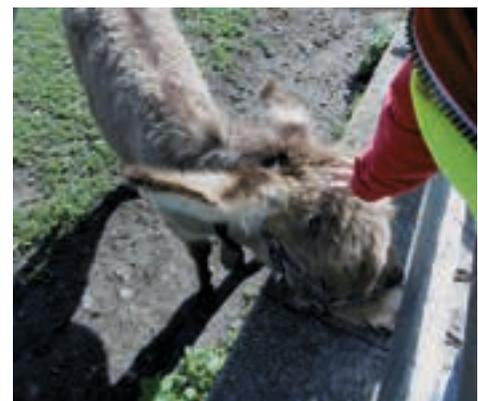
Noch schnell die Sandalen angezogen und schon marschieren die Kitas-Kinder gemeinsam mit ihren Kinderbetreuerinnen los. Es ist ein wunderschöner Sommertag im August und voller Vorfreude wandert die Kindergruppe Richtung Bauernhof. Immer schneller werden die kleinen Füße, denn sie wollen unbedingt wissen, wie es den Eseln, den Schafen, dem Pferd und den Ponys geht.

Jeden Tag fragen die Kinder nach den Tieren und seit vor nicht allzu langer Zeit sogar ein kleiner Esel das Licht der Welt erblickt hat, ist die Aufregung umso größer.

Es ist einer der Höhepunkte der Tage, wenn die Kinder die Möglichkeit haben, die Tiere des Bauernhofes

zu beobachten und zu streicheln und sie freuen sich jeden Tag aufs Neue, wenn sie die Tiere besuchen gehen dürfen.

Wir als Kitas-Team möchten somit einfach mal DANKE sagen. Danke, dass es so einen tollen Bauernhof gibt. Danke, dass wir jeden Tag die Tiere besuchen können und danke, dass wir immer wieder Neues entdecken können.



Projekt „guit gong – guit gessn“



**GUIT GONG –
GUIT GESSN**

*Auf zum Genusswandern,
auf nach Pfalzen!*

„Guit gong – Guit gessn“
war das Motto unter dem die Pfälzner
Restaurants und Gastlokale in diesem Sommer
zur genussvollen Einkehr vor, während
und nach dem Wandern eingeladen haben.

QR-Code scannen und auf die
digitale Infobroschüre zugreifen

 BRUNECK KRONPLATZ TOURISMUS
Tel. 0474 538 833
info@pfalzen.net • www.bruneck.com

Neueröffnung der Raiffeisenkasse in Pfalzen mit Überraschungseffekt

Mit einem Knall hat die Raiffeisenkasse Bruneck am Freitag, 18. September, ihre neu gestaltete Geschäftsstelle in Pfalzen offiziell eröffnet: Als erste Bank in Südtirol bietet sie ihren Kunden eine Neuheit in Sachen „Bankschalter“: den persönlichen Service über Video. Mit LuiS, dem lokalen und interaktiven Service, setzt die Genossenschaftsbank einen weiteren, innovativen Schritt der Digitalisierung.

Die Neugierde der Bevölkerung in Pfalzen war entsprechend groß und die Ankündigung von LuiS weckte darüber hinaus auch in der Südtiroler Raiffeisenwelt reges Interesse. „In Anbetracht der Umstände in dieser Zeit ist es sehr erfreulich, dass wir

dieses großartige Projekt in den letzten Monaten realisiert haben und die neue Geschäftsstelle in Pfalzen gemeinsam eröffnen können“, so Obmann Hanspeter Felder. „Seit den frühen 90ern war die Filiale unverändert. Durch die Umgestaltung konnte sie erfolgreich an die Anforderungen des modernen Geschäftsmodells der Bank angepasst werden: geräumige Beratungsbüros, diskrete Schalter und eine technisch hochmodern ausgestattete Selbstbedienungszone. Darin befindet sich auch der von allen mit Spannung erwartete neue „Mitarbeiter“ der Raiffeisenkasse Bruneck: der LuiS“, erklärt Geschäftsführer Georg Oberhollenzer.



LuiS: unkompliziert, einfach, sicher

„LuiS verstärkt unser Team, um unseren Mitgliedern und Kunden einen optimalen, ausgedehnten Service vor Ort zu bieten. Jeder, der die LuiS-Kabine betritt, wird von einer Videoserviceexpertin der Raiffeisenkasse Bruneck begrüßt und kann denselben Service in Anspruch nehmen, wie er es vom herkömmlichen „Bankschalter“ gewohnt ist“, so Vizeschäftsführer Gerald Hopfgartner. Der Service wird gewohnt freundlich und kompetent durchgeführt, wobei

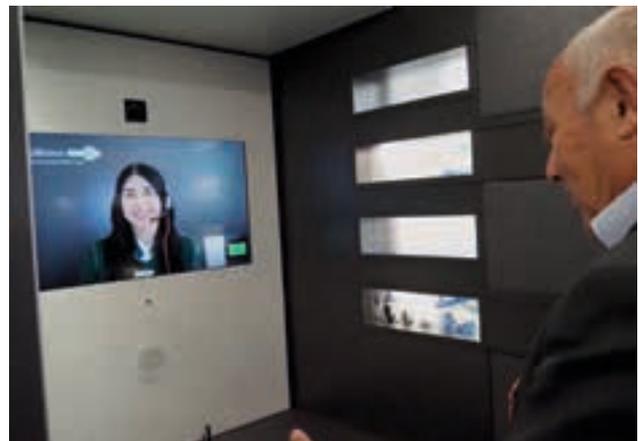
der Mitarbeiter zwar in Bruneck sitzt, aber per Videoübertragung in Echtzeit mit den Kunden vor Ort kommuniziert. Dabei sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Keine Knöpfe, kein Touchscreen, kein PIN-Code. Nur ein Stift für die digitale Unterschrift auf dem bereits bekannten Tablet. „Mit unserem LuiS haben die Kunden ganz einfach mehr Möglichkeiten, ihre Bankgeschäfte zu erledigen, denn: LuiS ist von Montag bis Freitag durchgehend von 08:00 – 17.00 Uhr geöffnet, am Donnerstag sogar



bis 18:30 Uhr“, betont der Vizegeschäftsführer.

„Wo ein Luis, da ein Weg.“

Kein Geringerer als Altlandeshauptmann Luis Durnwalder war der erste Kunde, der Luis persönlich kennenlernte: „Ich bin begeistert davon, welche innovativen Möglichkeiten einem als Kunde in der Raiffeisenkasse Bruneck geboten werden.“ Der Name Luis setzt sich übrigens aus den Anfangsbuchstaben von lokaler und interaktiver Service zusammen und hat neben der Patenschaft von Luis Durnwalder eine Kooperation mit Luis Trenker ermöglicht: Alle Videoserviceexpertinnen werden von Luis Trenker eingekleidet. Das gesamte Team der Raiffeisenkasse Bruneck ist von Luis begeistert, betont Geschäftsführer Georg Oberhollenzer: „Wir sind sicher, dass wir mit Luis und dem Umbau der Räumlichkeiten sowie der Neugestaltung der Außenfassade des Gebäudes einen weiteren Mehrwert für die örtliche Gemeinschaft geschaffen haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und über jeden, der zu uns in die Geschäftsstelle kommt“.



Team Pfalzen

Die Raiffeisenkasse Bruneck präsentiert ihr Arbeitsbuch „NEU-LAND Pustertal“

Wie Unternehmen ihre Zukunft nach der Coronakrise gestalten können.

Noch während wir uns mitten im Lockdown befanden, hat sich die Raiffeisenkasse Bruneck schon mit der Zeit danach beschäftigt. Dabei ging es hauptsächlich um die Frage, wie sie als lokale Genossenschaftsbank den Pusterer Unternehmen eine Unterstützung bieten kann, um mit den wirtschaftlichen Folgen der Krise vorausschauend umzugehen. Eines war sicher: Die Auswirkungen der Coronakrise sind für jene Unternehmen am ehesten zu bewältigen, die mit Zukunftsmut, Innovationsgeist und mit einer starken Vision vorangehen. Mit diesem klaren Ziel vor Augen hat sich die lokale Genossenschaftsbank in Zusammenarbeit mit vielen engagierten Pusterern, dem Beratungsunternehmen rcm solutions und dem renommierten Zukunftsinstitut Wien/Frankfurt auf eine Expedition gemacht, deren Ergebnis mit Spannung erwartet und nun präsentiert wurde. Diese Woche hat die Raiffeisenkasse Bruneck, dem Zeitgeist entsprechend, mittels einer Online-Buchvorstellung ihr Arbeitsbuch mit dem Titel „NEULAND Pustertal“ vorgestellt.

RAUS AUS DEM ALTEN SPIEL

„Es ist uns eine Freude, unseren Unternehmen im Pustertal mit heute ein Werkzeug für ihren persönlichen Neustart in die Hand geben zu können“, so Geschäftsführer Georg Oberhollenzer und betont damit vor allem den Charakter des Werkes. „Dieses Arbeitsbuch dient all jenen, die raus aus dem ‚alten Spiel‘ wollen und sich in der doch recht veränderten Umwelt mit neuer Motivation und Innovation einbringen möchten. Es ist ein Angebot an den Einzelnen, sich mit seinem persönlichen Neustart zu befassen und ihn für neue Chancen zu nutzen.“ In drei Kapiteln wird der Leser an die Themen „Visionen“, „Wegweisende Trends“ und „Zukunft gestal-

ten“ herangeführt. Darüber hinaus wird er in Übungsaufgaben regelmäßig dazu eingeladen, das Gelesene zu reflektieren und auf seine persönliche Situation zu übertragen. Zwischendurch sorgt Pepi Tischler mit eigens angefertigten Karikaturen für inspirierende Auflockerung. „Es ist kein trockenes Sachbuch, das sich bloß mit Theorien beschäftigt. Im Sinne eines Arbeitsbuches fordert NEULAND Pustertal den Leser und beansprucht seine volle Aufmerksamkeit. Nur dann ist das Werkzeug richtig eingesetzt und wird dem Unternehmer bei der Gestaltung seiner persönlichen Zukunft eine wirkliche Unterstützung sein“, so Oberhollenzer.

ARBEITSBUCH „NEULAND PUSTERTAL“ JETZT ERHÄLT- LICH!

Ganz nach dem Motto „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“, ist das Arbeitsbuch das Ergebnis einer eindrucksvollen Zusammenarbeit von vielen Mitwirkenden aus dem gesamten Land, bis nach Wien und Frankfurt. „Neben der enorm hohen Expertise durch das Zukunftsinstitut und dem Beratungsunternehmen rcm solutions waren es auch die zahlreichen Stimmen und Meinungen der Pusterer, die das Arbeitsbuch mitgeformt haben“, betont Vizegeschäftsführer Gerald Hopfgartner. „Wir haben versprochen, unser Arbeitsbuch den Pusterer Unternehmen zur Verfügung zu stellen, was wir selbstverständlich einlösen. Zögern Sie nicht und starten Sie durch, im NEULAND Pustertal.“ Jeder, der ein Arbeitsbuch haben möchte, kann sich an seinen persönlichen Berater in der Raiffeisenkasse Bruneck wenden. Interessierte, die nicht Kunden in der Raiffeisenkasse Bruneck sind, können das Arbeitsbuch unter www.raiffeisen-bruneck.com online bestellen.

„DIE ZEIT DES ZUSAMMENHALTES IST DA“

Mein Herzenswunsch: ein Stück Feld zum Bewirtschaften und für meine Hühner.

Danke! Herzlichst

Verena Baumgartner – Tel. +39 347 586 06 99

Vormerkung Krankentransporte

Im Rahmen der Covid-19-Schutzmaßnahmen müssen Krankentransporte, die vom Weißen Kreuz koordiniert und durchgeführt werden, künftig von Montag bis Freitag innerhalb 17.00 Uhr für den jeweils kommenden Tag vorgemerkt werden. Begleitpersonen dürfen nur in Ausnahmesituationen eine Fahrt im Krankenwagen begleiten.

Vormerkungen, Terminänderungen und Absagen von Krankentransporten werden von der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes in Bozen entgegengenommen, bearbeitet und disponiert. Nachdem die täglich rund 600 Krankentransportfahrten am Anfang des Jahres angesichts der Coronakrise drastisch zurückgegangen sind, nehmen sie seit einiger Zeit wieder konstant zu.

Aufgrund der Schutzmaßnahmen werden dabei Patienten vorrangig einzeln gefahren und Mehrpersonentransporte auf ein Minimum reduziert. Um hier Wartezeiten zu vermeiden, müssen die Vormerkungen für Krankentransporte ab sofort immer am Vortag innerhalb 17 Uhr in der Einsatzzentrale eingehen. Die Anfragen werden von Montag bis Freitag unter der Rufnummer 0471 444 444, Fax 0471 444 370 per E-Mail unter vormerkungen@wk-cb.bz.it entgegen-



genommen. Bei Wochenenden sowie dazwischenstehenden Feiertagen wird gebeten, die Fahrt am vorhergehenden Werktag vorzumerken.

Um den Schutz für Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten, muss auch die Mitfahrt von Begleitpersonen im Krankenwagen auf Ausnahmesituationen reduziert werden. Diese können bei der Vormerkung der Fahrt über die Einsatzzentrale angefragt werden. Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz appelliert an das Verständnis in der Bevölkerung für die notwendigen Schutzmaßnahmen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Ein Sommer zum Wohlfühlen

Der Jugenddienst bot in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfalzen im Sommer 2020 ein vielfältiges Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche.

Ein Sommer voller Erlebnisse in Pfalzen - ein vielfältiges Sommerprogramm im Rahmen von „my.summer“ für Kinder und Jugendliche. Bei den Erlebniswochen warteten Missionen, Abenteuer, Experimente und Entdeckungsreisen. Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von 3 bis 15 Jahren mit vielen Möglichkeiten Begeisterung zu erleben und Erfahrungen in altersgerechten Gruppen zu sammeln. Ein Themenschwerpunkt führte dabei durch die Woche und ermöglichte es den Kindern und Jugendlichen in verschiedene Welten und Abenteuer einzutau-



my.summer © 2020 Jugenddienst Dekanat Bruneck

chen - es gab viel zu entdecken! So flogen die Kinder beispielsweise bei der Woche „hex.hex“ mit Bibi Blocksberg auf dem magischen Besen zu spannenden Abenteuern, gemeinsam mit Ritter Trenk Tausendschlag wurden bei „ritter.trenk“ Drachen bezwungen, bei „ice.age“ wartete eine nasskomische Abkühlung und bei „self.made“ kam die kreative Ader zum Einsatz. Die Natur bietet dabei grenzenlose Möglichkeiten: die eigenen Sinne erleben, eigene Welten erbauen, Unbekanntes entdecken und aus den einfachsten Materialien Großes erschaffen. „„Auch wenn dieser Sommer ein ganz spezieller

war, konnten wir dank des großartigen Einsatzes des my.summer-Teams mit rund 100 BetreuerInnen den Kindern und Jugendlichen viele schöne Erlebnisse bieten“, so Daniela Oberhollenzer vom Jugenddienst Dekanat Bruneck. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen jungen Menschen für ihren Einsatz als Betreuer/in, den Reinigungsfachkräften, den Köchinnen, der Gemeinde Pfalzen, Landesrätin Waltraud Deeg, der Familienagentur, den Direktoren und Mitarbeitern des Kindergartens und der Schule für die tolle Zusammenarbeit sowie bei allen Eltern für das Vertrauen.“

Spiel, Spaß, Kreatives in den Semesterferien - für Kinder aus Pfalzen

In den kommenden Semesterferien ist es wieder soweit! Die Wintererlebniswoche my.winter wartet auf alle Kinder von der 3. bis 5. Grundschule. Rund um ein spannendes Wochenthema stehen Kreatives, Spiele und Abenteuer auf dem Programm. Die Woche, welche von Montag, 15. Februar bis Freitag, 19. Februar 2021 jeweils von 8-12.30 Uhr stattfindet, wird von pädagogischen MitarbeiterInnen des Jugenddienstes geleitet. Organisiert wird die Woche vom Jugenddienst gemeinsam mit der Gemeinde Pfalzen. Anmeldungen sind ab 19. Januar unter www.vollleben.it sowie unter 0474 410242 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Infos gibt es bei Daniela im Jugenddienst.



wintererlebniswoche pfalzen © 2020 jd bruneck - vollleben.it

Steuererklärung Mod. 730: Richtigstellung von Fehlern

Steuerpflichtige, welche die Steuererklärung Mod. 730 abgegeben haben, können eventuelle Fehler oder Unterlassungen problemlos richtig stellen. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: Innerhalb 25. Oktober kann ein sogenanntes „Mod. 730 integrativo“ erstellt werden. Alternativ kann bis zum 30. Novem-

ber ein sogenanntes „Mod. Redditi correttivo“ abgefasst werden. Der zentrale Unterschied besteht darin, dass bei ersterer Variante, also beim „Mod. 730 integrativo“ ein eventuelles Guthaben über den Lohnstreifen bzw. die Pension im Dezember ausbezahlt wird, während beim „Mod. Redditi correttivo“

das Guthaben von der Agentur der Einnahmen zu einem späteren Zeitpunkt ausbezahlt wird.

Es besteht somit die Möglichkeit, sämtliche Fehler bzw. Unterlassungen richtig zu stellen. Dabei kann es sich beispielsweise darum handeln, dass Kinder nicht als steuerlich zu Lasten lebend angegeben wurden, Arztrechnungen, Lebensversicherungen

etc. vergessen wurden in Abzug zu bringen. Auch nicht erklärte Einkünfte (z.B. Mieteinkünfte) können mittels „Mod. 730 integrativo“ (innerhalb 25. Oktober) bzw. Mod. Redditi correttivo (innerhalb 30. November) korrigiert werden.

Terminvereinbarung beim KVV telefonisch oder online www.mycaf.eu

Die Karte, die Hoffnung schenkt!

Kartenaktion **Bäuerlicher Notstandsfonds!**

Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben auch heuer schöne Motive für die Kartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Glückwunsch- und Weihnachtskarten können ab sofort erworben werden. Sie können auf Wunsch auch mit persönlichem Innentext sowie Abdruck des eigenen Logos versehen werden.

Durch den Kauf einer solchen Karte ermöglichen Sie es uns, weiterhin unverschuldet in Not geratenen Personen und Familien in Südtirol finanziell eine Stütze zu sein. Von einem Tag auf den anderen wird das Glück einer Familie oder einer Person oft zerstört.

Krankheit, Tod, Unfall, Behinderung oder eine Katastrophe bringen Menschen in tiefste Not.

Zum menschlichen Leid kommen zusätzlich finanzielle Probleme, auf die man sich nicht vorbereiten konnte. In dieser Lebenskrise brauchen Menschen Zuspruch, vor allem aber ganz konkrete Existenzhilfe, damit sie den schweren Schicksalsschlag und seine Folgen überhaupt tragen können.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, gemeinsam Menschen Mut und Hoffnung zu schenken und doppelt Freude zu bereiten!

Kartenmotive und Infos:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO,
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999 330
notstandsfonds@sbb.it
www.menschen-helfen.it



Zwei Almhütten im Winter – Winter Elfi



Weihnachtsstern – Vroni S. Meraner

Für ein selbstbestimmtes Leben

Sicherheit ist in Zeiten wie diesen das Gebot der Stunde: Deshalb sind Senioren und Alleinstehende beim Hausnotrufdienst des Weißen Kreuzes goldrichtig, um auf Knopfdruck rund um die Uhr schnelle und kompetente Hilfe zu bekommen. Aber auch für Menschen mit Beeinträchtigung ist dieses Notrufsystem gedacht, das einkommensabhängig vom Land sogar finanziert oder mitfinanziert wird, was der Kunde über den Sozialsprengel abklären muss. Während der Hausnotruf, so wie das Wort schon sagt, ideal ist, um sich in den eigenen vier Wänden sicher zu fühlen, richtet sich der Mobilnotruf an all jene Menschen, die im Beruf und in der Freizeit viel alleine unterwegs sind – bei einem Spaziergang und einer Radtour sowie bei der Arbeit. Denn im schlimmsten Falle können sie dank des Mobilnotrufs sogar über einen Satellit geortet werden. Das Herzstück dieser Dienstleistung bzw. die Alarmzentrale dieses Systems befindet sich am Hauptsitz des Weißen Kreuzes in Bozen. Dort werden die Alarmer von Fachpersonal in Sekundenschnelle entgegengenommen, bearbeitet und bei Bedarf an die Landesnotrufzentrale



weitergeleitet. Natürlich wird von Bozen aus auch der technische Dienst des Haus- und Mobilnotrufs koordiniert. Mehr Infos zu diesen beiden Diensten, dank der schon Leben gerettet wurden, gibt es auf www.weisseskreuz.bz.it. Zu Bürozeiten erfahren Sie von Montag bis Freitag unter der Tel. 0471/444327 aus erster Hand Wissenswertes über den Haus- und Mobilnotrufdienst des Weißen Kreuzes.

Sprechstunden für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung

Die monatlichen Sprechstunden der Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) finden von nun an nicht mehr im Michael Pacher Haus statt, sondern in der:
Außenstelle der Hotelfachschule in der Dietenhei-

merstraße 21, 39031 Bruneck
Wann: Erstmals wieder seit September und dann wie gewohnt jeden letzten Donnerstag im Monat von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Neue Leistung „Covid-19 Kindergeld“

Die Landesregierung hat ein „Covid-19 Kindergeld“ als einmalige Leistung für Familiengemeinschaften mit minderjährigen Kindern, welche Nachteile durch die Covid-Krise erlitten haben, eingeführt. Pro minderjähriges Kind wird ein einmaliger Betrag von 400

Euro gewährt.

Das Gesuch ist innerhalb 30. Oktober 2020 beim zuständigen Sozialsprengel (wo sich die Familiengemeinschaft ständig aufhält) zu stellen. Die Kontaktaufnahme sollte über Telefon oder E-Mail erfolgen.

Junge Menschen als aktive und eigenverantwortliche Subjekte der Gesellschaft wahrnehmen

*Das vor Kurzem stattgefundene Geschäftsführer*innen-Treffen der Jugenddienste diente den 20 Jugenddiensten dazu, einen Blick auf die vergangenen sowie bevorstehenden Monate zu werfen. Im Mittelpunkt der Überlegungen der Geschäftsführer*innen stand die Herausforderung trotz Sicherheitsrichtlinien den bestmöglichen Rahmen zu schaffen, um junge Menschen zu unterstützen und zu begleiten, die abgeschlossenen Sommerprojekte mit über 6.000 Teilnehmenden und die Gemeinderatswahlen.*



SOZIALE KONTAKTE UND INTERAKTIONEN

Ein zentrales Kennzeichen der Jugendarbeit ist, dass sie in all ihren Handlungsfeldern und Räumen auf soziale Kontakte und Interaktion (auf) baut. Durch hohes Engagement, Flexibilität und Kreativität der Jugenddienste konnten Kontakte und Beziehungen zu jungen Menschen, Netzwerkpartner*innen, Verantwortungsträger*innen und Expert*innen auch während des Lockdowns gepflegt werden. Nichtsdestotrotz ist auf lange Sicht unmittelbarer Kontakt unumgänglich. Nun gilt es den Grundauftrag der Jugenddienste - vor Ort den bestmöglichen Rahmen zu schaffen, um junge Menschen dahingehend zu unterstützen,

dass diese selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft gestalten können - unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu erfüllen. Möglichkeiten und Grenzen der „Wiederöffnung“ von begleiteten und selbstverwalteten Jugendräumen unter Beachtung der Schutzmaßnahmen, die finanzielle Absicherung und Erwartungen sowie Befürchtungen für die Zukunft der Jugendarbeit, die Wichtigkeit der Vernetzung, aber auch der Mehraufwand im Bereich Verwaltung waren ebenso Thema wie die Gemeinderatswahlen und die vielfältigen Aspekte von Jugendpolitik auf verschiedenen Ebenen.

Sommerprojekte als Freiraum für junge Menschen

Ein besonderer Blick wurde auf die Sommerprojekte, welche vielerorts von den Jugenddiensten organisiert werden, geworfen. Der Weg von der Planung bis zur Durchführung war dieses Jahr nicht einfach: Die Richtlinien für Sommerprojekte wurden aufgrund der sich stetig ändernden Situation ständig

angepasst, was wiederum für Planungsschwierigkeiten sorgte. Die bereits geplanten Sommerprogramme mussten ständig adaptiert werden, Sicherheitsmaterialien angekauft werden, Mitarbeitende eingeschult und informiert werden, die ehrenamtlichen Vorstände mussten die Verantwortung für

die Sommerprojekte mit vielen Fragezeichen übernehmen, so der Tenor der Jugenddienste. Antriebsfeder der Jugenddienste war die Möglichkeit, die Sommerprojekte trotz allen Sicherheitsmaßnahmen als Freiraum für junge Menschen zu gestalten und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt zu stellen. Rückblickend kann gesagt werden, dass die

Unsicherheiten in der Planungsphase sehr ressourcenintensiv waren, jedoch konnten die Augen von mehr als 6.000 Kindern zum Leuchten gebracht werden, über 500 junge Menschen bekamen einen Sommerjob, Eltern konnten entlastet werden. Die Grundlage hierfür war ein enger Austausch mit Landesrätin Waltraud Deeg und der Familienagentur auf Landesebene und mit den politischen Verantwortlichen in den Gemeinden. Ebenso notwendig war ein enormer Einsatz der Mitarbeitenden der Jugenddienste, aber auch das Netzwerken und die Zusammenarbeit von vielen anderen. Mit Blick auf die Bedürfnisse der jungen Menschen und gemeinsam am selben Strang ziehen von vielen konnte diese Mammutaufgabe bewältigt werden.

Auch für die Jugenddienste heißt es neue Wege zu finden, um weiterhin Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung der Jugendarbeit zu sein. Dabei entstehen an vielen Orten neue Ansätze und wertvolle Methoden, Verfahren und auch Richtlinien – vielfach digital, aber nicht nur. Austausch und Vernetzung ist nun umso wichtiger. Junge Menschen stehen bei allen Überlegungen im Mittelpunkt, denn trotz aller Einschränkungen und Vorgaben sind junge Menschen aktive und eigenverantwortliche Subjekte der Gesellschaft, die ein Recht auf Teilhabe und Mitbestimmung ihrer Lebensrealitäten haben und sind keine zu beschulenden oder zu betreuenden Objekte.



..... INFORMATION ZU UNS:

Die Arbeitsgemeinschaft **der Jugenddienst** (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nöus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier. Unser zentrales Anliegen ist es diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die Jugenddienste Südtirols als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle Akteur*innen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den Akteur*innen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige Verantwortungsträger*innen.

Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter: www.jugenddienst.it

Ein neues Virus unscheinbar und klein,
bedroht die Menschheit in ihrem Sein.
Das Erscheinen ist nicht vereinzelt, sondern global
und dessen Wirkung und Folgen zeigen sich fatal.
Wie ist es möglich, dass es die ganze Erde umspannt,
hat man seine Existenz bisher noch nie erkannt?
Allzu viele Tote sind weltweit leider schon zu beklagen,
weil Medizin und Sanität im großen An-Sturm versagen.
Wer nicht gesund ist, wird schnell aussortiert,
was die Lebenszeit gar vieler reduziert.
Das Schlimmste aber ist die Angst, die uns befällt,
weil jede Ungewissheit man nicht mehr aushält.
Keiner weiß, woher das Virus kommt und warum,
die Wahrheit kommt ans Licht und bleibt nicht stumm.
Medizin und Pharma, die WHO und auch die Politik
stehen nun, wie ich meine, zurecht in der Kritik.
Wir haben nun Zeit zu meditieren und gehen nach innen,
um unsere Werte zu hinterfragen und uns zu besinnen.
Dazu hatte der Mensch bisher ja keine Zeit,
weil Ego, Sucht und Hektik ihn nach außen treibt.
Was hat das Geld- und Finanzsystem dazu beigetragen
und nur mehr das Kapital weltweit hat das Sagen?
Reich und Arm immer mehr auseinanderdriften,
Kriege, Hunger, Flucht allgemeine Unruhe stiften.
Wenn Geld- und Machtsysteme werden neu reguliert,
dies zu mehr Gerechtigkeit und mehr Umverteilung führt.
Wenn auch böse Mächte der Menschen Hybris geben kund,
die Wahrheit dennoch ihren Weg findet zur rechten Stund.
Unkontrollierte Technik, bedrohte Freiheit und 5G,
verheißen nichts Gutes und führen den Menschen ins Adè.

Wer die Botschaft und Mahnung lässt unerhört,
endet wie der Krebs, der sich selbst zerstört.
Man darf die Seele nicht an böse Mächte verkaufen
und wie der Satan nur dem Gelde hinterherlaufen.
Jetzt kein Ostern mehr und die Kirchen leer,
den einen gefällt's, den anderen nicht so sehr.
Aber die Erde wird neu, wenn das Bewusstsein sich ändert,
und jeder bei sich selbst die guten Taten erneuert.
Bevor der Mensch sich also nicht im Geiste ändert,
das Virus noch lange um den Globus wandert.

von Hans Knapp

*Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*

Geburten

Eppacher Tom	05.06.2020
Walcher Ida	12.06.2020
Egarter Emmi	26.06.2020
Hitthaler Emma	27.06.2020
Christoph Nina	27.07.2020
Gatterer Tom	01.08.2020
Hilber Ella	25.08.2020
Berger Leni	27.08.2020
Gasteiger Gaudenz Josef	28.08.2020
Kirchler Max	23.09.2020
Ploner Maximilian	19.09.2020

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesfälle

Unterhofer Kohlgruber Berta	15.06.2020
Niederkofler Unterpertinger Hilda	18.09.2020
Mair Helmut	12.10.2020

Restaurant Pizzeria Issinger Welher | Ristorante Pizzeria Lago d'Issengo



Restaurant - Pizzeria: 7 Tage die Woche geöffnet



Lieferservice: Wir liefern 7 Tage die Woche verschiedene Gerichte sowie schmackhafte Pizzen direkt zu Ihnen nach Hause
www.issingerwelher.it oder <https://auslieferservice.restaurant-issingerwelher.it>

Welher Platz 2, I-39030 Pfalzen/Issing | Piazza Welher 2, I-39030 Falzes/Issengo
+39 0474 563684 | info@issingerwelher.it | www.issingerwelher.it



mitanond
gut essn
in do sportbar

RESTAURANT - PIZZERIA

Sportzone | Zona sportiva 1
39030 Pfalzen | Falzes (BZ)

Tel. 0474 529 129
marketing@anjoka.it

do pfolzna
treffpunkt

